H 2135 E

Kreis Deutsch Krone
Stadt Deutsch Krone
Landkreis Osnabrück
Gemeinde Bad Essen

Stadt Cuxhaven
Schneidemühl

Stowarzyszenie Miłośników Miasta Piły • Towarzystwo

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief

Hannover, September 2005/55. Jahrgang – Nr. 9

Postvertrieb:
Anneliese Beltz-Gerlitz, Am Uhrturm 20, 30519 Hannover

Haugsdorf

Mühle

Von Mensch zu Mensch

Gespräche von und mit Maria Quintus

Liebe Heimatfreunde!

Noch ist Ferienzeit!
Viele von Ihnen waren oder reisen bestimmt noch in die alte Heimat. Auch ich war mit der Gruppe Edwin Mahlke in Schneidemühl, von wo dann die einzelnen Orte angefahren wurden. Nach sechzig Jahren hat sich natürlich in den Dörfern einiges verändert. Alte Häuser sind verschwunden und neue gebaut. Besonders ist das in Rederitz zu sehen. Wir haben dort erlebt, wie die Flugzeuge der NATO üben. Sie flogen im Tiefflug über das Dorf, um dahinter, auf dem ehemaligen polnischen Flugplatz, ihre Bomben abzuwerfen. Der Flugplatz beginnt etwa 200 Meter hinter dem Dorf. Der Lärm ist unbeschreiblich. Viele Häuser haben Risse durch die Druckwellen der Explosionen. Diesem Lärm sind die Bewohner oft mehrere Tage in der Woche ausgesetzt. Über dieses Bombenübungsabwerfen wurde schon mal ein Film im Fernsehen gezeigt. Ich wundere mich, daß dort trotzdem neue Häuser gebaut werden. An einem Tag haben wir Doderlage angefahren oder vielmehr den See, um den einmal das Dorf Doderlage stand. Der Weg dorthin ist schwer zu finden. Man muß sich schon genau auskennen, um zu wissen, wo das Dorf stand. Wo früher Wiesen und Felder waren, ist großer Wald. Um den See ist alles von Gestrüpp umwuchert. Der See ist ein Paradies für Frösche, Vögel und Insekten. Wir haben uns einen Weg durch das Gestrüpp gebahnt und sind rund um den See gelaufen. Gegenüber, wo einmal die katholische Kirche gestanden hat, stehen noch zwei alte Kastanien. Es kann der Hof von Radke gewesen sein. An der westlichen Seite des Sees, wo früher die Schule und evangelische Kirche gestanden haben, lagen viele große Feldsteine und auch einige Ziegelsteine. Gewundert haben wir uns, daß nach so vielen Jahren dort noch Gartenblumen blühten, z. B. Akelei, Kaiserkrone und Maiglöckchen. Große Hecken von verwilderten Bauernrosen und Schneebeeren haben wir gefunden. Am See wächst Kalmus. Etwas ganz Neues für uns: Es gibt dort Biber. Anscheinend fühlen sie sich dort wohl. Es ist für sie ein ideales Gebiet. Sie haben viele Bäume abgenagt. Die Stümpfe stehen wie angespitzte Bleistifte im Boden. Manche Bäume haben einen Durchmesser von einem halben Meter. Die Biberburg konnten wir nicht finden, da das Ufer des Sees dort sehr versumpft ist und wir nicht näher heran konnten. Aber wir konnten die Wege sehen, wo sie die Bäume und Zweige in den See gezogen haben. Es war so still am See, wie man es sich hier gar nicht mehr vorstellen kann. Man hörte nur Vögel und Frösche. Ich glaube, der See ist wenig bekannt, da er sich zum Baden nicht eignet. Zum Baden ist die angestaute Pilow geeigneter. Dort gibt es einen Campingplatz. Hoffen wir, daß der Doderlager See, den die Natur sich in sechzig Jahren zurückerobert hat, weiter so unberührt bleibt und damit ein Paradies für Biber und anderes Getier darstellt.

Am Doderlager See bei den Bibern.

Werner und Elisabeth **Nölke**, geb. Stelter (Rose) berichten von ihrer letzten Reise in den Heimatkreis Deutsch Krone: Wir haben nun schon zum vierten Mal an der von Edwin Mahlke in altbewährter Weise organisierten Busreise vom 22. 6. bis 29. 6. 2005 in den Heimatkreis Deutsch Krone teilgenommen. Und das nicht ohne Grund: Uns imponieren immer wieder die Verbundenheit der Mitreisenden, die Möglichkeit, in alle Orte der alten Heimat zu gelangen (bei Bedarf mit dem Taxifahrer Jurek), die interessanten Städtefahrten und abwechslungsreichen anderen Unternehmungen und nicht zuletzt die weiten faszinierenden Landschaften mit ihren malerisch gelegenen Seen, unendlichen Kornfeldern, oft durchsetzt mit Mohn- und Kornblumen sowie an vielen Stellen fast unberührte Natur. Von den 50 Teilnehmern waren viele zum ersten Mal mitgefahren. Wir waren im Hotel Rodło in Schneidemühl untergebracht. Dort wurde bestens für unser leibliches Wohl gesorgt. Während der gesamten Zeit hatten wir traumhaftes Sommerwetter. Am Tag nach der Anreise brachte uns der Bus in die Heimatorte Rose, Schrotz, Arnsfelde, Deutsch Krone, Freudenfier, Zippnow und Rederitz. Am Nachmittag wurden wir dort wieder abgeholt. Wir gehören zu der Gruppe aus Rose. Das Haus von Gertrud und ihrer Familie ist seit jeher unsere Anlaufstelle. Hier werden wir immer von ihr mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt. Wir fühlen uns dort schon richtig heimisch. Jedes Mal gehen sie und einige der Gruppe mit uns in die Siedlung zum Hof meiner Eltern. Gertrud übersetzt unsere Gespräche mit der jetzt in meinem Elternhaus lebenden Polin. Im Laufe der Jahre hat sich mit ihr ein herzliches Verhältnis entwickelt. Bei einer Tagesfahrt nach Posen an der Warthe hat uns der Reisebegleiter und Dolmetscher Marek bei der Stadtrundfahrt die geschichtliche Entwicklung und Sehenswürdigkeiten der Stadt gezeigt und erläutert. Unter anderem hat er uns zur neuen modernen Ruder- und Regattastrecke sowie der Sommer-Abfahrt-Skipiste geführt. Um 12 Uhr haben wir am Rathaus verfolgt, wie sich jeden Tag um die gleiche Zeit zwei Ziegenfiguren im Turm 12 Mal mit den Hörnern stoßen. Dazu bläst ein Trompeter. Eine Attraktion, die immer viele Menschen anlockt. Tags darauf haben wir auf Einladung von Aloys Manthey, der sich ebenfalls einige Tage im Hotel Rodło aufgehalten hatte, mit einem Teil unserer Reisegruppe einem Gottesdienst zum Patronatsfest in der Kirche St. Johannes seines Heimatortes Arnsfelde beigewohnt. Nach Absprache mit dem Pastor hatten wir die Möglichkeit, während der Messe einige deutsche Lieder zu singen, wie „Geleite durch die Welle", „Über die Berge schallt" und „Großer Gott, wir loben dich". Anschließend wurde vor der Kirche ein Stein mit einer Gedenktafel zu Ehren des verstorbenen Papstes Johannes Paul II. enthüllt und gesegnet. Um die Gedenkstätte herum sind von den Gemeindemitgliedern gesuchte Steine in der Form eines Rosenkranzes eingelassen worden. Danach fand ein Dorffest statt. Da die Vorbereitungen dazu noch nicht abgeschlossen waren, versorgten uns die freundlichen Bewohner kostenlos mit Getränken und leckeren Erdbeeren. Als dann die Erbsensuppe kam,

Die Gruppe aus Rose: Günther Wiese, Paul Drews, Margot Tasch, Bernadette Stolz, Herbert Stelter, Irene Wiese, Elisabeth Nölke, Hanns Bönning.

Zum Titelbild

Haugsdorf liegt an der ehemaligen Reichsstraße 124 Deutsch Krone – Tempelburg. Flächenmäßig war es nach Deutsch Krone und Jastrow die drittgröße Gemeinde im Kreis, der Bevölkerungszahl nach aber eine der kleinsten (nur 0,6 Personen auf 1 km²). Im Jahre 1843 schloß Eduard Grabs seine Besitztümer Fuhlbeck, Büssen, das Vorwerk Neugut und die Schäferei Hansfelde zusammen und bildete dadurch das „Majorat Haugsdorf". 1928 wurde das Forstamt Haugsdorf gegründet. Bei der Volkszählung am 17. Mai 1939 hatte Haugsdorf 98 Einwohner in 25 Haushaltungen.

Arnsfelde. Einweihung des Gedenksteins für Papst Johannes Paul II.

war der Andrang groß. Die Suppe hat so köstlich gemundet, daß die meisten von uns nicht widerstehen konnten, sich noch einen Nachschlag zu holen. Zum Dorffest selbst konnten wir nicht bleiben, da am Nachmittag eine Rundfahrt durch Schneidemühl mit Marek beabsichtigt war. Er hat uns auf alles Interessante der Stadt hingewiesen und mit uns die Antonius-Kirche besichtigt. Zum Abschluß hat er uns zum Freizeitzentrum Albertsruh geführt. Hier waren wir am Badestrand, der sogenannten Badewanne Schneidemühls. Wegen des guten Wetters herrschte ein reger Badebetrieb. Am Sonntag hatten wir wieder die Gelegenheit, die Heimatorte zu besuchen und dort an Gottesdiensten teilzunehmen. Nach Vermittlung von Gertrud in Rose hat ihr Nachbar André mit seinem Auto eine Rundfahrt mit uns nach Schönlanke, Mehlgast und Tütz unternommen. In Mehlgast hat mein Vater seine Kindheit und Jugend verbracht. Mit etwas Mühe haben wir den See gefunden, von dem mein Vater so viel erzählt hat. Für uns steht nun fest: Er hat bei seinen ausführlichen Beschreibungen über die wunderschöne Landschaft nicht übertrieben. Am folgenden Tag sind wir zunächst zur Wallfahrtskirche nach Schrotz gefahren. Mit Hilfe von Ursula als Übersetzerin hat uns der Pfarrer bereitwillig Einzelheiten zum Gotteshaus erklärt. Voller Stolz hat er uns über die in Frankfurt/Oder vollständig renovierte Orgel berichtet. Anschließend haben wir die gleichen Lieder wie in der Arnsfelder Kirche gesungen. Danach sind wir zum „Magnetberg" bei Stranz gefahren. Hier bewegte sich der Bus auf unerklärliche Weise im Leerlauf ohne Motor bergauf. Genauso rollten auf das Pflaster gelegte volle Flaschen die Straße entlang. Schnell gab es Diskussionen, ob riesige unterirdische Wasseradern oder Ölfelder die Ursache hierfür sind, oder ob es sich einfach nur um eine optische Täuschung handelt. Ziel der Tagesfahrt durch die Pommersche Schweiz war Schönthal, in der Nähe von Freudenfier. Hier befinden sich einige Seen, die mit einem kleinen Fluß verbunden sind. Dort gab es in einem Waldrestaurant für uns zubereitete frisch gefangene Forellen zum Mittagessen. Am Nachmittag sind wir über Jastrow nach Schneidemühl zurückgefahren. Das Abendessen im Hotel Rodło war als geselliger Abschluß mit festlicher Tischdekoration gestaltet worden. Ein Akkordeonspieler regte die Teilnehmer an, alte Volks- und Heimatlieder mitzusingen. Dazu wurde auch getanzt. Am letzten Tag vor der Abreise haben wir uns mit einer kleinen Gruppe in Deutsch Krone absetzen lassen. Bei einem Rundgang konnten wir uns von den fortgeschrittenen Stadtrenovierungen und Neubauten, insbesondere am Marktplatz, überzeugen. Zum Schluß haben wir einige Zeit den Blick auf den schönen Schloßsee genießen können. Nun sind wir wieder zu Hause, voller intensiver Eindrücke, die sicher noch lange nachwirken. Hoffentlich können wir noch einige solcher Reisen unternehmen, um wieder Neues in der ehemaligen Heimat zu entdecken. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

So, meine lieben Heimatfreunde, das war es wieder einmal. Ich grüße alle Heimatfreunde recht herzlich und verbleibe wie immer bis zum nächsten Monat

Eure Maria Quintus
Sterkrader Str. 288
46539 Dinslaken
Telefon (0 20 64) 73 11 19

Zu Besuch bei Hermann Löns

Es war der Namenstag des heiligen Benedikt, als wir, Heinz Schulz aus Klein Nakel und ich, in den Sagemühler Fichten am geschändeten Denkmal unseres Dichters Hermann Löns standen und die weiß aufgeschmierten Worte lasen: GOSPODARZYMY ZIEMA NASZYCH PRAOJCOW, auf Deutsch: Wir bewirtschaften die Erde unserer Urväter.

Da war es wieder, dieses: „Hier waren wir, hier sind wir, hier werden wir bleiben!" Land der Urväter? Wie schlecht muß es um die Geschichtskenntnis der Urenkel bestellt sein, oder ist das eine gewisse Parallele zu jener Zeit in Deutschland, als alles Land germanisch gewesen sein sollte?

Hier waren – und darauf hatte Dr. Hans-Georg Schmeling vor einiger Zeit im Heimatbrief nachdrücklich und unmißverständlich hingewiesen – jene Wilzen, ein wohl slawischer, weil pommeranischer, aber keineswegs polnischer Volksstamm gewesen, die der ursprünglichen Ansiedlung auf der Halbinsel den Namen „Wałcz" gegeben hatten. Die Polen aber saßen – und woher sie gekommen waren, können selbst sie nicht genau sagen – na polje, auf dem Felde, viel weiter südöstlich, nachdem die Goten und in unserer Heimat auch die Burgunden und Vandalen das Land verlassen hatten! Wer bewirtschaftete also hier das Land seiner Urväter? Muß dazu überhaupt noch etwas gesagt werden? Ja, immer wieder, solange wir noch leben!

Denn wie hatte der Pommer Ernst Moritz Arndt im Vorwort seiner Hoffnungsrede von 1810 gemahnt: „Wie Vieles ist von dem geschwinden Strom der Zeit weggespült, was damals noch fest und lebendig stand. Wie Vieles heißt man uns jetzt hassen, was wir damals noch liebten. Wie Vieles verachten, was wir damals ehrten. Wie Vieles nichtig ansehen, was uns damals herrlich deuchte. Wie kann das Neue sich Treue versprechen von einem Leichtsinn, der keine Toten zu beweinen hat. Nur wessen Herz auch jenseits in der Vergangenheit steht, der wird der Gegenwart redlich dienen und mutig in die Zukunft hineinstreben. Wer aber Fremden nachäfft, wieweit er es auch bringe, offenbart immer eine müßige Eitelkeit oder einen hündischen Sklavensinn."

Und Arndt warnte schon damals: „Wer sich selbst verläßt, der wird verlassen; das Volk, das an sich verzweifelt, an dem verzeifelt die Welt, und die Geschichte schweigt auf ewig von ihm. Wie wir uns achten, werden wir geachtet werden!"

Daß die „Löns"-Rune, die alte Marke niedersächsischer Bauerngeschlechter, weiß ausgepinselt, das verlogene Pamphlet unterstreicht, gibt dem Ganzen noch einen besonders makaberen Sinn. Hatte Bürgermeister Tuderek nicht in seiner auf Deutsch versuchten Touristen-Broschüre scheinbar beklagt, daß es leider nicht genügend Denkmale in Deutsch Krone gäbe, so schien er wohl mit dem nachlassenden Gedächtnis der Erlebnisgeneration gerechnet zu haben. Er muß sich aber fragen lassen, wo man die Büchersteine des Löns-Denkmals nachlesen kann, wohin der Adler geflogen ist, der nach 1945 noch eine Zeitlang in einem privaten Vorgarten in Deutsch Krone gerastet hatte, ehe er von dort verschwand, in welchem Zoologischen Garten man den Löwen jetzt bewundern kann, der einst die Ecke an der Kaserne zierte, aber so alt werden Löwen wohl nicht – und wie man den eigenen Enkeln heute bildhaft die „Alte Eiche" zeigen kann? Das wären, neben der Tafel am Löns-Haus, doch noch ein paar erinnerungsschwere, gern besuchte Sehenswürdigkeiten gewesen!

Dr. Wolfgang Köpp
Haus München 38
17217 Alt-Rehse

Heimatkreis und Patengemeinde sagen Danke!

Wie bereits mitgeteilt wurde, hat die Mitgliederversammlung des Heimatkreises Deutsch Krone e. V. am 7. Mai d. J. einen neuen Vorstand gewählt. Am 2. August 2005 fand sich dieser Vorstand zum ersten Mal zu einer Sitzung in Bad Essen zusammen. Dabei wurden die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Anneliese **Beltz-Gerlitz**, Gisela **Fischer** und Heinz **Obermeyer** offiziell verabschiedet und für ihre jahrelange engagierte Mitarbeit durch den Heimatkreis-Vorsitzenden und den Bürgermeister der Patengemeinde besonders geehrt. Als Dank wurde ihnen ein Buchgeschenk und ein Blumenstrauß überreicht (bei Abwesenheit wurde ein Fleurop-Gutschein zugeschickt).

Heimatkreis Deutsch Krone

Gespräche, die wie eine Brücke in die alte Heimat waren …

Grüße per Post und am Telefon – Notiert von Eleonore Bukow

Hallo, Ihr lieben Heimatfreunde!

Und wieder hat ein treues Heimatherz aufgehört zu schlagen. Es ist unfaßbar, wir sind alle tief erschüttert und unendlich traurig. So wie wir die Heimat im Herzen tragen, so werden wir die Menschen, die wir lieben, auch in Erinnerung behalten. Unsere Roswitha **Kazlowska**, geb. Draheim, geboren am 10. Juni 1931 in Schneidemühl, Breite Straße 21, die in Pl 64-810 Kaczory/Piła, u1. Pilska 67, ihren lieben Josef und Kinder (Familien mit Enkel und Urenkel) hinterläßt, kam bei einer Besuchsreise im Schwarzwald plötzlich und unerwartet am 9. Juli 2005 ums Leben. Unsere Roswitha!

Wenn der Manthey-Reisebus mit 49 Heimweh-Touristen nach Erpel fuhr und Roswitha mit Josef auf ihrem Grundstück im Garten uns empfingen, dann fühlten wir uns wie zu Hause. Auch wurde gefuttert wie einst bei Muttern. Roswitha konnte die besten Kuchen und die schönsten Torten backen. Auch ihre Frühlingssuppen (Gemüse, frisch aus ihrem Garten) waren ein Gedicht. Und so fing es einmal an: Berichtet wurde über alle Reisen nach Schneidemühl jedesmal, somit nur eine kurze Zusammenfassung, damit Sie begreifen, wie dankbar wir sind und waren, daß es zu diesen Begegnungen kam. Auch Helga haben wir vieles zu verdanken, denn auf Reisen und Tagesausflügen hat sie uns begleitet, schon um zu dolmetschen. Wenn auch heute aus gesundheitlichen Gründen diese Reisen nicht mehr so stattfinden, wie sie einmal waren, aber Helga ist auch heute noch für Sie da und gibt Auskunft am Telefon. Auf meiner ersten Heimatreise übernachteten wir 1978 im Café Vaterland. Ich schloß mich der Familie Storbeck, die auch aus Lübeck sind und das zweite Mal nach Schneidemühl fuhren, an. In Hamburg wurden wir schon erwartet von den zwei Prellwitz-Mädchen (aus der Karlgasse). Die Storbecks sollten einen Brief an Helga abgeben. Ich hatte darüber nicht nachgedacht. Auch war ich mit mir selbst beschäftigt, denn wo sollte ich bleiben die Zeit über? Storbecks wollten mich mitnehmen in die Schmiedestraße 94, Gerhards Elternhaus. Sie wurden schon erwartet (Gerhard Storbeck 1985 verstorben). Es war im Juli, sonntags früh, daß wir auf dem Parkplatz mit dem Reisebus parkten, genau dort, wo wir als Kinder unsere Rodelbahn hatten: Gegenüber dem Café Vaterland. Und dann diese Luft und dieser Duft, ein bißchen nach Heu, Wasser und Teer. Ich habe nie mehr diesen Duft in die Nase bekommen, wie bei meiner ersten Reise nach Schneidemühl. Das war der Duft nach Heimaterde. Wir, wo wir an den Küddow-Wiesen groß geworden sind, am liebsten wäre ich ja losgelaufen, aber Koffer auspacken. Da nicht genug Zimmer waren, bin ich mit Storbecks mit in ein Drei-Bett-Zimmer gegangen, ein großer Schrank trennte alles. Ja, und dann klopfte es, die Tür ging auf, und ich schrie: „Das ist ja Helga." Ja, sie holte sich den Brief ab. Ach, dies ist doch die Helga, die ich kenne; wir haben zusammen mit Irmchen (Imi) von Bäcker Misiack in der Backstube gespielt. „Ja, und auch hier im Zimmer", sagt Helga. Ich trete mit ihr ans Fenster und zeige schräg rüber, da drüben haben wir gewohnt, bei Fleischer Kunz im Haus. Ja,

Unsere Breite Straße in Schneidemühl um 1930.

Gemütliches Beisammensein unter Kirschbäumen im Jahre 2002 im neu angelegten Garten. Magda führt ihr neues Zapserapp-Gerät vor mit vertrauten Geräuschen; rechts Roswitha.

dann bist du „Elli Henke" mit den langen Zöpfen, und dann kullern die Heimattränen. Nun kam ja alles anders. Zu dieser Zeit trafen wir immer mit Heimatfreunden bei Paul Wresch, Helgas Bruder, in Koschütz zusammen. Wir waren wie eine große Familie. Unter Lachen und Weinen wurde nur erzählt von früher. Auch von Helga und ihrem Mann Gerd kamen Einladungen. Nun war es noch so: Horst Vahldick aus Schönlanke und ich lernten uns auf einem Frühlingsfest im März in der Pommerschen Landsmannschaft kennen. Da ich meine Reise schon gebucht hatte, erzählte ich ihm davon. Er erzählte mir aber nichts von seiner Reise zur gleichen Zeit, da er mit seinem Freund auf der Insel Hela Urlaub machte. Er wollte mich überraschen, was auch gelungen war. Sie kamen mit dem Auto, und Helga besorgte noch eine private Unterkunft. So wurden wir auch von Helga und ihrem Mann eingeladen. Das muß so 1980/82 gewesen sein. Da haben wir dann auch Roswitha und Josef kennengelernt. Josef fuhr Motorrad, Roswitha saß hinten drauf. Da hatte Paul noch das Motorrad heilgemacht, weil es laut knatterte. Auch machte ich noch ein Bild, leider finde ich es nicht. Unsere Wege mit Roswitha kreuzten sich auch schon bei Tante Lucia Überbrück im Kindergarten in der Breiten Straße 21. Und dann kam Magda mit ihren „Sonder-Reisen". Zweimal übernachteten wir noch im Café Vaterland, aber ab 1985 war es dann endlich soweit: Das Hotel Rodło war fertig gebaut. In den Anfängen unserer Reisen, in den achtziger Jahren war noch alles strenger mit den Reisen. So war man noch verpflichtet, ab der Grenze eine Reiseleitung mitzunehmen; bis Schneidemühl war es ja noch in Ordnung, schon wegen der Sprache. Doch da ging es auch schon los, geschichtlich alles zu verdrehen und über Schneidemühl alles besser zu wissen. Doch da haben wir Kontra gegeben. Später konnten wir das auch schon ablehnen, weil wir sagten, wir hätten unsere eigenen Leute. Ja, wir machten schöne Programme und haben auch viel unternommen. Da wir auch zwischendurch noch in die Heimat fuhren mit unserem Auto, so auch nach Schönlanke, beratschlagten wir darüber, daß wir irgendwo was finden müßten, wo wir nach Herzenslust unter uns sein kön-

Hinter Roswithas Haus bei der Sonderreise Spengler 1993. Da war die Breite Straße stark vertreten.

Abschied von Roswitha mit einem Ständchen. Das Kommen war immer schön, der Abschied immer traurig.

nen und es keinen stört, wenn wir deutsche Lieder singen. So kam Helga auf Roswitha, und das erzählten wir ihr. „Ja warum nicht? Ihr könnt ja mal ein paar Leute mitbringen, für Kuchen sorge ich dann schon." Und Magda war auch begeistert. „Mensch", sagte sie, „das nehmen wir mit ins Programm und machen eine Tagestour daraus." Als wir dann wieder mal bei Helga waren (die ersten Jahre haben wir auch noch bei ihr geschlafen), rief Helga Roswitha an und sagte: „Roswitha, sitzt Du?" „Nein, was gibt es denn?" „Mit ein paar Leuten mitbringen wird nichts." „Nicht? Ach, ich hatte mich schon gefreut!" „Roswitha, sitzt du? Nein? Dann halte dich fest, es kommt der ganze Bus!" Ein Schrei in der Leitung: „Was? Nun muß ich mich doch erst setzen!" Sie wollte es nicht glauben, aber dann kam Leben in das Haus, und sie schaffte es. Sie spornte auch alle an, auch die Kinder mußten mit backen, auch Josef hatte alle Hände voll zu tun. Der Garten kam in Schwung, wir haben es gesehen, jedesmal wurde alles besser. Roswithas einzige Sorge war immer, daß schönes Wetter blieb. Sie sagte einmal: „Kinder, seit 9 Uhr bete ich schon zu Petrus, daß schönes Wetter bleibt." Ach, was haben wir doch immer bei ihr schöne Stunden verlebt und gesungen. Einmal hat sie mit ihren Enkelkindern und auch mit Nachbarschaftskindern deutsche Lieder gelernt und uns dann vorgeführt, u. a. auch, was wir schon im Kindergarten gelernt hatten: Zeigt her eure Füßchen, zeigt her eure Schuh und seht den fleißigen Waschfrauen zu. Sie waschen, sie waschen den ganzen Tag usw. Natürlich haben wir auch gesammelt, denn das war uns ein Dank wert. Erst für ihre Schüssel (Fernseher) und dann Fernsehsessel usw. Wir freuten uns mit.

Im Ausschnitt aus unserer letzten Sonder-Reise (im Jahre 2002 meine ich), steht: Verwöhnt wurden wir auch wieder von unserer Roswitha in Erpel, wo uns der Familien-Clan bediente und wir wieder futtern wie bei Muttern. Auch saßen wir im Schatten unter den Kirschbäumen, denn die Kinder haben einen neu angelegten Garten gestaltet, mit einem kleinen Springbrunnen, der auch schon an diesem heißen Tag etwas Kühlung bot. Mit fröhlichen Liedern klang auch dieser Tag aus. Das „I"-Tüpfelchen unserer Reisen war immer, jedem Reiseteilnehmer ein kleines Andenken aus Schneidemühl zu schenken. So haben wir acht Jahre Schirmmützen und Hüte verteilt, mit Wappen und mit der Aufschrift „Piła" (leider besteht die Firma nicht mehr); 1995 bekam jeder einen Krug mit Aufschrift „Ein Gruß Heimaterde" (vom Plötzensee-Strand Albertsruh). Es war eine schöne Zeit und hat viel Freude gebracht – auch bei Roswitha war es immer schön; bei ihr waren wir zu Hause. Zu ihrem 65. Geburtstag fuhr der ganze Bus wieder hin und gratulierte mit Liedern, die unsere Magdalena umgedichtet hatte. Es war und ist unvergeßlich. Und dabei hatte unsere Rowitha den Ernst des Lebens schon sehr früh kennengelernt, erst noch im Kreis der Familie. So verlor sie ihre Mutter schon sehr früh im Kindesalter. Ihr Vater Karl Draheim war Reichsbahn-Sekretär. Ihr Bruder ist bis heute vermißt. 1945 flüchteten sie und kamen bis Schwerin, wo Roswitha noch zur Schule gehen mußte. Als dann die Zeit kam, wo alle Flüchtlinge wieder heimwärts zogen, so auch Roswitha mit ihrem Vater. Da Schneidemühl in Trümmern lag, fanden sie keine Bleibe und bekamen erst mal in der Schützenstraße bei Paul Ulrich Unterschlupf. Bald darauf erkrankte ihr Vater, und da es in Schneidemühl noch drunter und drüber ging, so auch keine ärztliche Hilfe zu erwarten war, betteten sie ihren Vater in einen Handwagen, und Roswitha sollte ihn bis Elisenau ziehen, da ja alle Schneidenühler dort hausen mußten, wo auch der Arzt Dr. Drechsler sein sollte. Doch am Bromberger Platz machten deutsch-sprachige Polen sie darauf aufmerksam, daß ihr Vater schon verstorben war. Dieses konnte sie nicht begreifen und sie weinte fürchterlich, und weil sie auch nicht wußte, wohin mit ihrem Vater, sagten die Polen ihr: „In die evangelische Leichenhalle Krojanker Straße." Der Friedhof gehörte zur Luther-Kirche. Da es schon dunkel wurde, sollte sie am nächsten Morgen wiederkommen, dann wollten sie ihren Vater beerdigen. Doch am nächsten Tag fand sie ihren Vater nicht mehr, weil die ganze Leichenhalle voll war mit Toten. In der Schützenstraße konnte sie nicht mehr bleiben, auch wurden viele Jugendliche zur Arbeit rangezogen, auch verschleppt nach Rußland. So fiel ihr eine Tante (mütterlicherseits) in Erpel ein. Da ging sie dann zum Bauern arbeiten, der sie ganz schön ausnützte (und – wie man sagte – für einen Appel und Ei). Als sie dort weg wollte, merkte sie, daß man ihren Ausweis weggenommen hatte und darauf zwei Jahre jünger gemacht hatte. Doch mit Ach und Krach kam sie dort endlich los. Danach bekam sie Arbeit als Aushilfe auf dem Stellwerk. Dort lernte sie alles, was man auf einem Stellwerk wissen muß, und hier lernte sie auch ihren Josef kennen. Somit begann eine Liebe und ein neues Leben. Das Stellwerkhaus lernten wir auch noch kennen. Es war klein, aber fein. Roswitha wollte immer viele Kinder haben und eine große Familie, was auch in Erfüllung ging. Roswitha war glücklich und zufrieden und hatte ein gutes Herz für alle. Als das Werkhäuschen zu klein wurde, schenkte ein Onkel ihr ein Stück Land, dieses war nach unserem Geld damals spottbillig, und dann fingen sie an zu bauen, wobei Josef vieles allein gemacht hat, und auch Roswitha hatte immer eine glückliche Hand, für ihre Familie tat sie alles. 1956 hatten sie geheiratet – nächstes Jahr hätten sie goldene Hochzeit gehabt, worauf Roswitha sich schon freute. Es sollte ein großes Fest werden. Zu Ostern schickte sie mir dieses Bild. Als ich sie zu ihrem Geburtstag am 10. Juni anrief und gratulierte und sagte: „... daß Du hundert Jahre alt wirst!", sagte sie: „Nein, so alt werde ich nicht! Doch ich möchte mich bei allen mal bedanken, denn seitdem ihr gekommen seid, ging es uns

Hier wurde gefuttert wie einst bei Muttern.

Das „I-Tüpfelchen": Unsere Mützenparade 2002. Wir waren immer eine große Gruppe und haben Roswitha jedes Mal bewundert, wie sie alles gemeistert hat.

erst wieder gut und das, was wir heute sind, haben wir nur Euch zu verdanken." Eigenartig war die Vorahnung. Aber so ist und war unsere Roswitha! Das Leben ist begrenzt, aber unendlich die Erinnerungen!

Heimat!

Du bist die Morgenstunde,
du bist das Haus der Nacht,
Du bist die alte Wunde,
die immer brennt und wacht.
Hell über deine Wiesen
und blauen Flusses Lauf
geht noch an jedem Morgen
die Heimatsonne auf.
Dann schließe ich die Augen –
zu stark ist mir ihr Licht.
Nun wärmt es mir die Lider –
wie sanft es zu mir spricht:
„Was gilt die große Ferne?
Wie immer weht der Wind.
Wie immer Mond und Sterne
der Nächte Tröster sind."
Das Herz ist dort geblieben –
Wie könnt es anders sein?
Was wir am tiefsten lieben,
wird immer unser sein.

(Rita von Gaudecker)

Mit diesem Gedicht grüßt in Verbundenheit

Eure Lore
Eleonore Bukow
geb. Henke
(früher Gartenstraße 61)
Richard-Wagner-Straße 6
23556 Lübeck
Telefon (04 51) 47 60 09

* * *

Alt-Schneidemühl

von Eugenie Crüger

Text vermutlich kurz nach 1877 verfaßt

(Fortsetzung vom August 2005, S. 20)

Alles spielte sich in unglaublicher Schnelle ab. Nun sollten aber die Landwehrleute auf die Bahn gebracht werden. Da zog die Musik der Ulanen mit dem Volk durch die Straßen, zuerst um den Markt herum, voran zwei Männer mit einem Fäßchen Bier, das auf der Barriere aufgelegt worden war, dann nach Überbrück und dann durch die Kirchenstraße nach dem Bahnhof.
Alles johlend und singend hinterher. Auf dem Bahnhof wollten die Leute nicht einsteigen, die Frauen und die Musik sollten mitkommen. Dies wurde ihnen auch versprochen, und mit vieler Mühe kamen sie in die Wagen. Es wurde ihnen aber gesagt, die Frauen müßten alleine in einen anderen Wagen, und so kamen zwei Wagen mit Frauen und der Musik zum Schluß des Zuges.
Die armen Trompeter mußten forwährend blasen, die Sache hatte schon von vormittags zwölf Uhr an gedauert, und endlich gegen sechs Uhr dampfte der Zug dann ab. Aber die Wagen mit der Musik und den Frauen wurden nur bis Schönlanke mitgenommen. Dort war schon telegraphisch Hilfe besorgt, und die Leute konnten nicht aus den Wagen, sie mußten weiterfahren, und Musik und Frauen fuhren nach Schneidemühl zurück. Dort hatte man inzwischen nach Bromberg um Militär telegraphiert, und gegen sieben Uhr abends kam Infanterie und stellte sich vor dem Rathaus auf, wo die Wasserkufen aufgefahren waren, die Leute hatten gedroht, Feuer anzulegen und das Rathaus zu demolieren. Die anderen Landwehrleute, ernste gediegene Männer, verhielten sich aber ruhig, die Haupträdelsführer waren ins Polizeigefängnis gebracht, wo sie ihren Rausch ausschliefen. Als mein Vater gegen Abend von einer Dienstreise zurückkam, traute er seinen Augen nicht, wie der Markt aussah. In französischen Zeitungen ist die diplomatische Klugheit des Obersten von Kleist sehr lobend erwähnt.
Bereits im Jahre 1857 war schon auf Bitten der Bürger, die verschiedene Deputationen nach Berlin geschickt hatten, Militär nach Schneidemühl gekommen; es waren zwei Eskadronen der vierten Ulanen mit dem Stabe, die großen Reitställe in der Bromberger Vorstadt wurden gebaut, und von da an kam in das so stille Städtchen neues Leben.
Wir hatten auch öfter die große Freude, den alten Kaiser in Schneidemühl zu sehen, den Kronprinz und Prinz Georg als Chef des vierten Ulanenregiments. Das bis dahin erste Hotel „Zum goldenen Löwen", Besitzer Markwald, beherbergte die hohen Gäste. Sie fuhren auf den Exerzierplatz hinaus, respektive ritten mit den Ulanen zusammen, nahmen Paraden ab usw. Es gab schöne Bälle in „Röbkes Hotel", wozu der ganze Adel der Umgebung kam, die schönen Gräfinnen Moll (?) usw. Es entstanden neue Läden und die Einwohnerzahl stieg bedeutend, weil Schneidemühl etwas zu bieten hatte.
Von den Fenstern des alten Bahnhofsgebäudes sah ich zu, wenn der König und der Kronprinz ankamen. Einmal sprach auf dem Platze vor dem alten Bahnhofsgebäude, alles anders wie früher, der König mit den Offizieren des Regiments, inzwischen ging der Kronprinz unter den umherstehenden Menschen herum. Da sah er einen alten Mann mit einer Bittschrift, forderte ihn auf, ihm die Bittschrift zu geben, der alte Mann schüttelte aber den Kopf und zeigte auf den König, ihm wolle er sie geben. Da sagte der Kronprinz: „Na, na, geben Sie man, bin das Kind von dem Vater dort!" – Ich hatte einen Blumenstrauß zuzuwerfen, der ihn auch richtig traf, da sah er zu mir herauf und drohte lachend mit dem Finger. Wie herrlich sah er aus, wie kraftvoll und stolz. Dann fuhr später der König, die Königin Auguste und der Kronprinz zur Begegnung mit dem russischen Kaiser nach Alexandrowo. Der Kronprinz ging zu den Schülern heran und sagte im Vorbeigehen: „Habe ich es nicht fein gemacht, daß wir heute gekommen sind, da braucht ihr doch nicht in die Schule zu gehen". Als die Schüler lachten, lachte er auch herzlich mit. Nun entwickelte sich Schneidemühl immer mehr. Ein Gymnasium war schon gebaut, eine Töchterschule von Fräulein Minarski kam, die andere Töchterschule, die Taubstummenanstalt wurde gebaut. Da gute Schulen dort waren, zogen auch mehr Familien hin. Es war eine schöne, ruhige Zeit der Entwicklung für Schneidemühl. Der Krieg 1860 hatte die Ulanen, glaube ich, nur bis zur Grenze berufen, aber ich wurde doch beauftragt, mit zwei Damen zusammen einen Lorbeerkranz zu überreichen. Ich trat auf Herrn von Kleist, der mit den zurückkehrenden Truppen vor dem Rathaus hielt, zu und sagte: „Gestatten Sie, Herr Oberst, daß ich die Standarte mit dem wohlverdienten Lorbeer schmücke"! Darauf wurde mir die Standarte herunter gehalten, und ich befestigte einen Lorbeerkranz daran. Herr von Kleist dankte im Namen seiner Soldaten, und alle zogen dann vor seine Wohnung, wo in üblicher Weise die Fahne unter dem Jubel der Menschen angebracht wurde. Es war ein schönes Verhältnis zwischen Zivil und Militär.
In der Milchstraße, die von der Friedrichstraße nach der Probstei führte, war der alte Kirchhof, auf demselben ein Erbbegräbnis der Familie von Usedom und viele schöne Kreuze auf verfallenen Hügeln, alles überwuchert von Tausenden von Veilchen. Vor dem Brande hatte ein Kriegerdenkmal dazwischen gestanden, errichtet von den Frauen und Jungfrauen von Schneidemühl zur Erinnerung an die gefallenen Freiheitskrieger: Eine einfache Holzsäule mit einem Adler darauf. Dieses Denkmal war verfallen, und mein Vater veranlaßte eine Sammlung zur Erneuerung desselben. Es steht jetzt in ganz gleicher Weise, aber in Stein und Eisen, hinter der Kirche.

(wird fortgesetzt)

Der nachgeholte Besuch zum Stadtjubiläum

Der Kurzurlaub meines Enkels war geeigneter Anlaß, gemeinsam mit ihm in der Woche vom 23. bis 29. Mai 2005 auf Großvaters Wegen zu wandern. Schwerpunkt war selbstverständlich der Raum meiner Geburtsstadt Deutsch Krone, bevor es weiterging zu den Wanderdünen bei Leba, nach Stolpmünde, Köslin, Kolberg und Stettin. Unsere letzte gemeinsame Reise hatten wir vor zehn Jahren ins Schloß Tütz gemacht und dabei die liebliche Landschaft des südlichen Pommerschen Landrückens kennengelernt. Der Zustand der Ortschaften war jedoch teilweise enttäuschend.

Es hat sich seither in den Dörfern und Städten eine Menge zum Positiven verändert. Diese Einschätzung trifft auch auf meinen Geburtsort zu. Die 700-Jahr-Feier 2003 hat der Stadt und dem Umland sichtbaren Auftrieb gegeben. Einiges hat mich echt überrascht.

Da war z. B. unsere Quartiernahme im Wassersportzentrum im Buchwald. In der Nähe des ehemaligen Buchwald-Restaurants ist ein neuer moderner Hotel-Komplex entstanden, an dem noch die Abschlußarbeiten an der Fassade im Gange waren. Die Belegung war jedoch schon möglich, und so erhielten wir im Zimmer 2005 ein modern und großzügig eingerichtetes Quartier. – Übernachtung mit Frühstück für zwei Personen und bewachtem Parkplatz für 169 Złoty.

Das Frühstück wurde im Buchwaldrestaurant verabreicht, das zu einer Art Selbstbedienungsgaststätte umgebaut wurde. Mit dem gediegenen Innenleben des ehemaligen Restaurants hat diese moderne Versorgungsbasis nichts mehr gemein.

Dem Hotelneubau gegenüber erwartet eine ansprechende Schwimmhalle den Hotelgast für 4,50 Złoty zu Fitneß und Schwimmen.

Der Sonnenschein und das herrliche Maiengrün der Buchen um den naheliegenden Stadtsee luden zu einem Ausflug in den Klotzow mit Hertha-See-Rundgang ein. Der spiegelglatte Stadtsee erlaubte in der frühen Morgensonne sogar eine Betrachtung der neuen Klotzowbrücke von unten. Leider waren die Mücken – wie gewöhnlich um diese Jahreszeit – wieder sehr aktiv.

Der sich anschließende Stadtspaziergang bot wieder Überraschungen. Erstens: Die

Netto-Supermarkt, ehemalige Königsberger Straße 57.

fast sechzig Jahre lang bestehende öde Ruinenfläche, auf der früher das Haus Berliner Straße 1 stand, ist mit einem ansprechenden Wohnhaus mit drei Dachgauben bebaut. Es war noch nicht bezogen. Hier wurde ich geboren und verbrachte meine Kindheit bis zum Januar 1945. Das Haus soll bei der Beschießung der Stadt bereits zerstört worden sein. Umso erfreulicher jetzt der Lückenschluß.

Die zweite Überraschung: Auf dem Gelände meiner Großeltern in der ehemaligen Königsberger Straße 47 war ein Netto-Supermarkt in vollem Betrieb. Eine frisch angelegte Zufahrtsstraße führt von der Hauptstraße vor dem Bahnübergang in den hinteren Teil des ein Hektar großen Grundstücks. Hier befand sich früher der große Obstgarten mit dem Gartenteich, auf dem im Winter Schlittschuh gelaufen und im Sommer mit der Zinkbadewanne Boot gefahren wurde.

Auf den Bahngleisen, die rechts unmittelbar an das Grundstück grenzen, stand am 28. Januar 1945 der lange Güterzug, mit dem unsere Familie in den Abendstunden die Heimat für immer verlassen mußte.

Die dritte Überraschung: Entlang der schön gestalteten Häuserfront am Markt gegenüber dem Rathaus, durch die abschüssige Mühlenstraße (im Winter unser kleiner Rodelberg), über das Mühlenfließ, die Jahnstraße hinauf, begaben wir uns zur Zentralschule. Hier wurde ich Ostern 1940 in die Jungenschule aufgenommen.

Wir waren beide von dem frisch renovierten und erweiterten Gebäudekomplex beeindruckt. Es war wohltuend, ein solch ordentliches und gepflegtes Schulgebäude zu erleben. Das Stadtwappen mit den Jahreszahlen 1903/2003 erinnert an Gründung und komplette Rekonstruktion des Gebäudes. Zu meiner Überraschung entdeckte ich im Inneren sogar zwei deutsche Sprichworte (Anmerkung der Redaktion: ver-

Zentralschule, Eingang Jungenschule mit Wappen.

gleiche Heimatbrief Juni 2004, Seite 8). So ist im Aufgang zum zweiten Stockwerk zu lesen: „Morgenstunde hat Gold im Munde" und im Stockwerk darüber „Erst wagen, dann wagen". Beim ersten „wagen" hat man bei der Erneuerung die beiden Striche des „ä" übersehen. Trotzdem ist es bemerkenswert, derartigen Lebensweisheiten in deutschen Schriftzügen in einer polnischen Schule zu begegnen.

Diese drei Veränderungen im Stadtbild haben mich besonders beeindruckt, weil sie meine privaten Lebensverhältnisse berühren. Sie zeigen gleichzeitig die positiven Veränderungen im Stadtbild. Bereits jetzt lädt der neugestaltete Marktplatz mit seiner Randbebauung und dem sprudelnden Brunnen zum Verweilen ein.

Im Gegensatz zur blank geputzten Zentralschule macht das Gymnasium an der Königsstraße einen renovierungsbedürftigen Eindruck.

Ein Besuch der alten Heimat muß auch verbunden werden mit einem Abstecher in die Regierungshauptstadt der ehemaligen Provinz „Grenzmark Posen-Westpreußen", nach Schneidemühl. Ziel war der vor einigen Jahren im Stadtpark errichtete Gedenkstein. In Polnisch und Deutsch ist er „den ehemaligen, heutigen und zukünftigen Schneidemühlern" gewidmet. Auf dem bewachten Parkplatz am Gromada-Hotel überreichte uns der freundliche Wächter eine Visitenkarte des Vorsitzenden der „Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft", Herrn Edwin Kemnitz. Das Büro in der ul. 11 Listopada 3 a war schnell gefunden, und auch Herr Kemnitz war an-

Deutsch Krone: Das neue Buchwald-Hotel (Haupteingang).

Ehemalige Berliner Straße 1: Neubau (links).

Sprichwort im Treppenhaus der Zentralschule (vgl. Heimatbrief 6/2004).

Schneidemühl: Werner Klinek (links) und der Autor am Gedenkstein im Stadtpark.

wesend. Nach herzlicher Begrüßung wurde uns schnell Hilfe zuteil. Herr Werner Klinek, Mitglied der Gesellschaft und zufällig anwesend, erklärte sich bereit, mit seinem Pkw uns den Gedenkstein und zusätzlich das alte Schneidemühl zu zeigen. Als gebürtiger Schneidemühler des Jahrganges 1937 zeigte er sich als profunder Kenner der Schneidemühler Stadt- und Zeitgeschichte. Nach seiner Flucht aus der Stadt am 26. Januar 1945 nach Parchim/ Mecklenburg kehrte seine Familie im Oktober 1945 nach Schneidemühl zur Tante zurück. Er besuchte die polnische Schule und erlernte die polnische Sprache. Nach erfolgreichem Berufsleben als Bauingenieur befindet er sich jetzt im Ruhestand.
Seine Informationen über die schwere Nachkriegszeit und über den widersprüchlichen Neubeginn waren für uns Zuhörer von größtem Interesse und für die junge Generation eine Geschichtsstunde von höchster Aussagekraft. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Werner Klinek und die „Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft in Schneidemühl."

Christian Henke
Griechische Allee 39
12459 Berlin

Bauernregeln

Ist September warm und klar,
erhoffen wir ein fruchtbar Jahr.

Wenn der September noch donnern kann,
setzen die Bäume viele Blüten an.

Wird das Obst sehr langsam reif,
gibt's im Winter statt Eis nur Reif.

Durch Septembers heitern Blick
schaut manchmal der Mai zurück.

September warm, Oktober kalt.

Der September entspricht dem März
wie der Juni dem Dezember.

Ostwärts
(Schlußteil)

Um die Mittagszeit wird Müncheberg durchrollert, dann kommt Seelow und kurz danach 16.00 Uhr Küstrin und der Grenzübergang. Die Oder ist überwunden und fest in deutscher Hand. Um 20.30 Uhr bin ich, obwohl kurz wieder von ein paar Regenschauern aufgehalten, schon in Landsberg. Oben auf dem Stadtberg frage ich einen Blumenverkäufer, der gerade Feierabend machen will, nach einer Schlafgelegenheit. Ich kann kein Polnisch, trotzdem klappt die Verständigung auf Anhieb. Der gute Mann verweist mich, als er mein stolzes Gefährt erblickt, an seinen Nachbarn. Der ist 53 Jahre alt und erinnert mich stark an meinen leider schon 1999 im Alter von fast 67 Jahren viel zu früh verstorbenen Jugendfreund aus Deutsch Krone, Hans-Joachim Badur, genannt Hanna. Er kann auch kein Wort Deutsch, ist aber ungemein hilfsbereit. Durch den wiederum lande ich nach 20 Minuten in der polnischen Jugendherberge. Hier kann ich für 25 Zloty in einem richtigen Zimmer, in einem richtigen Bett, richtig gut schlafen. Das ist der Höhepunkt meiner Übernachtungen.
Mein polnischer Freund sorgt auch noch dafür, daß mein Roller auf dem Hof für die Nacht hinter Schloß und Riegel kommt. Bei diesem guten Mann habe ich wohl mit meiner Reiseroute von Hannover nach Deutsch Krone schwer Eindruck geschunden. Mit der flachen Hand macht er Wellenbewegungen und will mir damit andeuten, daß die morgige letzte Etappe überaus hügelig werden wird. Das ist mir aber bekannt. Als er sich auch noch nach meinem Alter erkundigt hat, ist der Abschied überaus herzlich. Ja, mit solchen Menschen könnte ich eine echte Freundschaft eingehen. Den würde ich bei umgekehrter Situation sogar in unserem Gästezimmer übernachten lassen. Die Kilometerleistung ist an diesem Tag auf 131 Kilometer angewachsen.
Wenn es stimmt, daß sich hinter dem polnischen Wort Wałcz das herrliche Deutsch Krone verbirgt, dann sind es nur noch gut 100 Kilometer bis nach Hause. Mutter, Dein Sohn kehrt in die Heimat zurück. Diesmal noch nicht für immer, aber er arbeitet daran. Wie erwartet, wird dieser letzte Abschnitt auch der schwerste. Ich aber habe gar keine Angst, daß ich mein großes Ziel heute nicht erreichen werde. Es mag ja optisch täuschen, aber mir ist es an diesem Tag so vorgekommen, als wenn die Abfahrten steil und kurz, die folgenden Aufstiege aber flacher und länger waren. Der überwiegende Teil jedenfalls. Daher mußte ich auch so manchen Kilometer mehr zu Fuß gehen. Um einen wirklichen Vergleich zu haben, müßte man diese Strecke einmal in umgekehrter Richtung abfahren. Ein Ziel für das nächste Jahr? Wie ich mich kenne, ist alles drin, und wäre ich dann mit dem Roller erst einmal in Landsberg, müßte es ja wohl mit dem Teufel zugehen, wenn ich nicht die paar restlichen Kilometer bis Hannover auch noch schaffen würde. Abwarten!

Die endlose Weite der Landschaft.

Um 19.45 Uhr war ich dann in der Gottbrechtstraße und bin in die Templerstraße eingebogen. Im Haus Nummer 5 gab es um 20.00 Uhr die Tagesschau, die ich mir natürlich gern angesehen habe. Das waren die Erlebnisse und Erfahrungen meiner Rollertour 2005. Wenn der Wind nicht weiterhin so penetrant aus dem Westen geblasen hätte, wäre ich gerne auf die gleiche Art und Weise nach Hannover zurückgefahren – nach einer gewissen Erholungsphase natürlich. Denn ganz unter uns gesagt, die Reise mit dem Roller nach Deutsch Krone hat doch ganz schön geschlaucht.
Nach einer Woche Erholung in der Heimat bin ich am Freitag, dem 20. Mai, um 21.45 Uhr am Hauptbahnhof in Deutsch Krone in einen polnischen Reisebus gestiegen und war schon um 5.45 Uhr in Hannover am ZOB.
Herzliche, heimatverbundene Grüße an Sie von Ihrem Landsmann, Heimatfreund, Waldläufer. Bleiben Sie gesund und munter. Dies und vieles mehr wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen. Tschüss!

Ihr **Georg Priske**
(der Waldläufer)

Es geschah im September

1939: Am 1. September beginnt mit dem Überfall der Wehrmacht auf Polen der Zweite Weltkrieg.
1949: Am 12. September wird Prof. Dr. Theodor Heuss zum ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland gewählt.
1949: Am 15. September wählt der Deutsche Bundestag Dr. Konrad Adenauer zum ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.
1949: Am 23. September werden in der UdSSR die ersten nachgewiesenen Atombombenversuche durchgeführt.
1949: Am 30. September wird die Luftbrücke zur Versorgung von Berlin während der sowjetischen Blockade beendet.
1959: Am 13. September erreicht die sowjetische Sonde Lunik II als erster irdischer Raumflugkörper den Mond.
1972: Am 14. September nimmt die Bundesrepublik Deutschland diplomatische Beziehungen zur Volksrepublik Polen auf.

Mit Heinz Witt in die Heimat

Wie schon in vielen Jahren zuvor ist es Heinz **Witt** auch diesmal gelungen, eine Reise in die Heimat mit Übernachtung im Schloß Tütz durchzuführen. Für Frau Haeske und mich begann die Reise am 2. Juni 2005 mit dem Taxi um 7.20 Uhr bis Melle, dann mit der Bahn bis Hannover. Der Bus war schon um 3.30 Uhr in Wallau gestartet und traf fast pünktlich auf dem ZOB in Hannover ein, wo zahlreiche Heimatfreunde warteten. Am Rastplatz Michendorf und an der S-Bahn Königs Wusterhausen stiegen die restlichen Teilnehmer zu.

Die Formalitäten an der Grenze bei Küstrin waren schnell erledigt, dann ging es auf der alten Reichsstraße 1 über Landsberg, Friedeberg, Woldenberg und Schloppe nach Tütz. Schnell waren die Koffer ausgeladen und mit Hilfe des Personals auf die Zimmer gebracht. Etwas erfrischt ging es dann zum Abendessen. Zuvor wurden wir vom Personal mit einem Umtrunk begrüßt. Nach dem guten und reichlichen Abendbrot haben wir noch in kleinen Gruppen einen Erkundungsgang gemacht. So fand der erste Tag einen ruhigen Ausklang.

Am Freitag, dem 3. Juni, wurden wir mit dem Bus in unsere Heimat gefahren. Unsere Landsleute aus Schloppe und Umgebung wurden nach Gollin gebracht. Nachdem wir Gollin durchlaufen hatten, führte uns der Weg in unsere Heimatstadt Schloppe. Das Wetter war zum Wandern gerade richtig, und so schafften wir die vier Kilometer bei guter Laune.

Der Weg ging durch die Stargarder Straße und die Karlstraße zum evangelischen Friedhof. Leider ist er als solcher nicht mehr zu erkennen, während der katholische in bester Verfassung ist. Wir haben dann einen Rundgang durch die Stadt gemacht, wobei wir feststellen mußten, daß die Altstadt sehr gelichtet ist und keinerlei unternommen wird, dies zu ändern. Dagegen ist im Teil des Desselfließes neben den alten Gebäuden schon viel Neues entstanden.

Bei unserer weiteren Wanderung haben wir in einem für uns neuen Lokal zu Mittag gegessen. Dann ging unsere Erkundung über die Woldenburger Chaussee und die Sudetenfreiheit durch den Wald zum Schützenplatz, von welchem aber nichts

Landsleute aus Schloppe und Umgebung am 3. 6. 2005 in Gollin.

Am großen Teich in Schloppe am 5. 6. 2005.

Kurze Rast auf der Fahrt nach Thorn am 4. 6. 2005.

mehr zu entdecken ist. Über die Bahnbrücke führte uns der Weg über den Sportplatz und den Sandberg zur „Schwindelbrücke" über das Desselfließ und weiter durch die Gärten zum Markt. Hier erkundeten wir die nähere Umgebung und warteten auf den Bus, der uns um 17 Uhr wieder nach Tütz brachte. So ging ein Tag in unserem Heimatort mit gemischten Erfahrungen vorbei.

Am Samstag, dem 4. Juni, fuhren wir zur Stadtbesichtigung nach Thorn, diese schöne Stadt ist von Kriegszerstörungen weitgehend verschont geblieben. Die ortskundige Führung hat alle begeistert. Nach dem Mittagessen im Restaurant Gromada erkundeten wir in kleinen Gruppen die Schönheiten der Stadt, bis uns der Bus um 16.30 Uhr zurück nach Tütz brachte.

Den Sonntag (5. Juni) konnte jeder nach eigenen Vorstellungen gestalten. Die meisten Reiseteilnehmer fuhren wieder in ihre Heimatorte. Wir Schlopper folgten einer Einladung von Frau Meslin, einer Bekannten der Familie Witt, zum Geburtstag in Schloppe. Unser Busfahrer war mit von der Partie und brachte uns hin. Wir haben die Dame im Gegenzug zum Mittagessen eingeladen, das wir im Restaurant an der Badeanstalt am Großen Teich einnahmen. Hier ist eine positive Entwicklung eingetreten. Die alten Badekabinen wurden zu Ferienwohnungen hergerichtet.

Nach der Rückkehr waren in Tütz alle Teilnehmer von dem von der Reiseleitung organisierten Folklore-Abend im Schloß sehr angetan. Es war eine gute Vorstellung, und so verlief der Abend wieder in gemütlichem Rahmen.

Am Montag, dem 6. Juni, hatten wir eine Ausfahrt in die Pommersche Schweiz. Wir fuhren über Märkisch Friedland und Tempelburg zum Dratzigsee, wo wir die Tempelruine besichtigen wollten. Leider war sie nicht geöffnet, und so fuhren wir nach Bad Polzin, wo wir die Schönheiten des Kurparks bewundern konnten. Dann ging es weiter nach Neustettin. Nach einem Mittagessen im Restaurant Merkury besichtigten wir die Stadt und ihre Anlagen, ehe es nach Tütz zurück ging.

Am Mittwoch, dem 8. Juni, stand die „Fahrt ins Blaue" auf dem Plan. Sie führte uns über die Dörfer nach Schneidemühl. Dann ging es weiter über Usch-Hauland nach Scharnikau. Hier besichtigten wir die Damenbekleidungsfabrik. Uns wurde bei Kaffee und Kuchen eine Modenschau geboten. Hiervon angespornt, ließen die Damen der Kauflust freien Lauf. Dann ging es zum Mittagessen im Konferenz- und Erholungs-Zentrum Geovita in Abertsruh. Hier wurde uns eine wunderbare Forelle mit Kartoffeln, Salat und Eis zum Nachtisch serviert.

Auf der Rückfahrt machten wir am legendären Magnetberg Halt und die Probe aufs Exempel. Wer diese Erscheinung noch nicht kannte, war sehr erstaunt, denn der Bus fuhr ohne eigenen Antrieb bergan.

In Tütz waren bei unserer Rückkehr die Vorbereitungen für den Abschiedsabend schon in vollem Gange. Nachdem wir uns dafür zurechtgemacht hatten, wurden wir mit einem sehr guten Abendessen und Getränken verwöhnt. War bislang alles gut gegangen, so wurden wir durch einige von Frau Haeske und Heinz Witt dargebrachte Auftritte überrascht. Es war somit ein gelungener Abschluß. Erst spät suchten wir unsere Zimmer auf.

Am Donnerstag, dem 9. Juni 2005, war die Nacht schon früh zu Ende. Aufstehen um 4.20 Uhr, denn um 5 Uhr wurden schon die Koffer eingeladen. Um 5.30 Uhr war unser letztes Frühstück, und um 6 Uhr ging die Fahrt zurück in die Bundesrepublik.

Alle Teilnehmer dieser Reise waren sich darüber einig, daß Heinz Witt und seinen Helfern für die gute Organisation und Umsicht unser allerherzlichster Dank gebührt.

Heinz Gatzke
Lindenstraße 33
49152 Bad Essen
Telefon (0 54 72) 97 87 24

An alle Einsender von Berichten

Wie Ihnen bekannt ist, mußte der Gesamtumfang des Heimtbriefes eingeschränkt werden. Für novellenhafte Schilderungen oder Berichte in epischer Breite ist deshalb kein Platz mehr. Entsprechende Einsendungen müssen gekürzt und die Zahl der Abbildungen reduziert werden.

Wenn Sie mit diesem Verfahren nicht einverstanden sind, so teilen Sie mir das bitte unverzüglich mit. Sie erhalten dann Ihre Manuskripte zurück.

Der Schriftleiter

Deutsch Kroner Glückwunschecke

Verantwortlich:
Heimatkreiskartei Deutsch Krone
Gerald Schmidt
Ludwigsweg 10, 49152 Bad Essen
Telefon (05472) 408385
Telefax (05472) 408222
E-Mail: gerald-schmidt@gmx.net

Geburtstage vom 1. bis 31. Oktober 2005

106 Jahre: Am 27.10. Hedwig **Badtke,** geb. Badtke (Deutsch Krone, Diet.-Eck.-Siedl. 31), 23909 Ratzeburg, Waldesruher Weg 10.

105 Jahre: Am 14.10. Franz **Affeld** (Mk. Friedland), 21337 Lüneburg, Wilh.-Buch-Weg 7.

100 Jahre: Am 9.10. Gertrud **Radtke** (Jastrow, Seestr. 71), 51103 Köln, Vingst-Seniorenheim Burgstr. 74.

99 Jahre: Am 6.10. Clemens **Rönspieß** (Zippnow), 53604 Bad Honnef, Franz-Josef-Schneider 11. – Am 15.10. Elisabeth **Schudlik** (Mk. Friedland), 13353 Berlin, Fehmarnstr. 18.

98 Jahre: Am 15.10. Heinz **Daether** (Tütz), 30177 Hannover, Kothöfer Damm 12c. – Am 18.10. Georg **Fensch** (Tütz, Klosterstr. 15), Obersulm-Willsbach, Oststr. 25. – Am 20.10. Herbert **Fröhlich** (Deutsch Krone, Schlageterstr. 11), 22083 Hamburg, Bachstr. 93.

97 Jahre: Am 4.10. Frieda **Koschnitzki,** geb. Walter (Deutsch Krone, Berliner Str. 37), 27711 Osterholz-Scharmbeck, Mühlenstr. 6. – Am 7.10. Werner **Heidrich** (Schloppe), 29336 Nienhagen, Bennebostle Weg 1. – Am 17.10. Marga **Wessel,** geb. Krumrey (Deutsch Krone, Südbahnhofstr. 27), 27211 Bassum, Hindenburgstr. 12.

96 Jahre: Helene **Brockmann,** geb. Drews (Deutsch Krone, Schierstr. 10), 23564 Lübeck, Dahlienweg 45. – Am 9.10. Gisela **Brüning** (Quiram), 37586 Dassel, Oberer Weidekamp 2. – Am 27.10. Fritz **Möllmann** (Karlsruhe), 32760 Detmold, Fromhauser Str. 1.

95 Jahre: Am 10.10. Magda **Brüggemann,** geb. Brüggemann (Wittkow), 87700 Memmingen, Mecklenburger Str. 8. – Am 26.10. Helene **Klawun,** geb. Klawun (Deutsch Krone, Ritterstr. 3), 24534 Neumünster, Schützenstr. 2/4 Sen.-Heim. – Am 28.10. Georg **Aumann** (Deutsch Krone), 26736 Krummhörn, Drostenplatz 9.

94 Jahre: Am 1.10. Thea **Brose,** geb. Kaffka (Rose), 32756 Detmold, Georgstr. 31. – Am 20.10. Ruth **Engler,** geb. Matthias (Deutsch Krone, Schlageterstr. 4), 24340 Eckernförde, Gorch-Fock-Str. 31.

93 Jahre: Am 2.10. Gerda **Saecker,** geb. Kaaz (Jastrow und Neustettin), 23701 Eutin-Neudorf, Plöner Str. 176. – Am 6.10. Elisabeth **Haasters,** geb. Radke (Eichfier), 26127 Oldenburg, Ständelweg 22. – Am 6.10. Elvira **Radler,** geb. Pchstein (Deutsch Krone, Königstr. 44), 26131 Oldenburg, Sperlingsweg 16. – Am 17.10. Alwin **Boortz** (Rederitz), 58642 Iserlohn, Hümpferstr. 40. – Am 17.10. Alfons **Gramse** (Schrotz), 48565 Steinfurt, Birkenweg 17. – Am 19.10. Maria **Schwanke,** geb. Buske (Ruschendorf), 57299 Niederdresselndorf, Birkenweg 5. – Am 24.10. Walter **Vangerow** (Deutsch Krone, Heimstättenweg 25c), 33619 Bielefeld, Neuköllner Str. 57. – Am 30.10. Gerhard **Reinert** (Deutsch Krone, Friedrichstr. 9), 22391 Hamburg, Hinsbleek 10, Haus A/App. 206.

92 Jahre: Am 2.10. Frieda **Fischer,** geb. Fritz (Karlsruhe), 54294 Trier, Peter-Schröder-Str. 6. – Am 12.10. Lucia **Rönspieß** (Zippnow), 53424 Remagen, Keltenstr. 15. – Am 17.10. Maria **Kroll,** geb. Teske (Mellentin), 49429 Visbeck, Marienburger Str. 7. – Am 24.10. Stud.-Dir. Günter **Bigalke** (Deutsch Krone, Königsberger Str. 30), 48683 Ahaus, Hofmathe 11. – Am 28.10. Hildegard **Jaster,** geb. Dobberstein (Lebehnke), 17139 Axelshof, Post Kummerow. – Am 31.10. Maria **Krahn,** geb. Lück (Neugolz und Schneidemühl), 18299 Kossow.

91 Jahre: Am 4.10. Herbert **Hahn** (Henkendorf), 29683 Fallingbostel, Leerenstr. 20. – Am 13.10. Margarete **Steinke,** geb. Schur (Freudenfier), 25718 Dieksanderkoog, Seeschwalbenweg 4. – Am 16.10. Ursula **Ziebarth,** geb. Müller (Quiram und Rederitz), 61169 Friedberg/Hessen, Dieffenbachstr. 17. – Am 18.10. Hildegard **Hinz** (Wissulke), 44866 Bochum, Heidestr. 42. – Am 19.10. Anna **Manthey,** geb. Will (Lubsdorf, Burg), 51149 Köln, Breitenbachstr. 24. – Am 19.10. Franz **Wellnitz** (Lubsdorf), 53129 Bonn, Dotterndorfer Str. 63.

90 Jahre: Am 10.10. Willy **Vogel** (Deutsch Krone), 50171 Dindorf-Kerpen, Gerhart-Hauptmann-Str. 4.

89 Jahre: Am 11.10. Frieda **Jungerberg** (Rosenfelde), 17109 Demmin, Heinestr. – Am 13.10. Paul **Mirchel** (Preußendorf), 29451 Dannenberg, Am Kanal 5. – Am 23.10. Gertrud **Stark,** geb. Boche (Machlin), 13627 Berlin, Reichweindamm 12.

88 Jahre: Am 17.10. Maria **Hansen,** geb. Moser (Betkenhammer), BR Nova Friburga 28600, caixa postal 96572. – Am 22.10. Albinus **Rönspieß** (Zippnow), 50374 Erftstadt, Steinfelder Str. 6. – Am 28.10. Gertrud **Domdey,** geb. Tessmann (Deutsch Krone), 21075 Hamburg, Bünte 2.

87 Jahre: Am 5.10. Bruno **Dikow** (Deutsch Krone, Schneidemühler 17), 70597 Stuttgart, Urachstr. 25. – Am 7.10. Gustav **Banditt** (Appelwerder), 53819 Neunkirchen-Seelsch., Talsperrenstr. 6. – Am 12.10. Hans **Dittmann** (Preußendorf), 27632 Dorum, Poststr. 36. – Am 24.10. Adelheid **Lohr,** geb. Wiese (Tütz, Deutsch Kroner Str. 18), 10319 Berlin, Dolgenseestr. 57.

86 Jahre: Am 3.10. Anneliese **Nickel** (Zippnow), 87600 Kaufbeuren, Apfeltranger Str. 150A. – Am 5.10. Gertrude **Schulz,** geb. Streich (Deutsch Krone, Färberstr. 3), 18195 Tessin, Helmstorfer Weg 4b. – Am 11.10. Heinz **Liedtke** (Deutsch Krone, Adolf-Hitler-Str. 13), 17192 Waren-Müritz, Gerh.-Hauptm.-Allee 4. – Am 15.10. Maria **Berg,** geb. Blümke (Neu Lebehnke), 58739 Wickede, Am Nesselbruch. – Am 16.10. Siegfried **Wandke** (Zippnow), 58099 Hagen, Spessartstr. 1. – Am 18.10. Alfred **Bonchis** (Jastrow, Lange Brück Str. 3), 23730 Peltzerhaken, Mastkobener Weg 30. – Am 18.10. Elsbeth **Lucas,** geb. Briese (Klausdorf), 13581 Berlin, Straßburger Str. 25a. – Am 25.10. Kurt **Gottzmann** (Deutsch Krone, b. Frau Heinrici), 31141 Hildesheim, Itzumer Hauptstr. 4c. – Am 26.10. Anna Klawunn, geb. ??? (Rederitz), 17153 Stavenhagen, Ivenacker Str. 11b. – Am 28.10. Herbert **Kuß** (Betkenhammer), 65611 Oberbrechen, Hochstr. 16. – Am 29.10. Elisabeth **Kienitz,** geb. Kienitz (Mehlgast), 53757 Menden, Nachtigallenweg 26.

85 Jahre: Am 3.10. Margarete **Reinhart,** geb. Ewert (Zippnow), 43883 Gelsenkirchen, Moorkampstr. 4. – Am 10.10. Annemarie **Wolf,** geb. Knuth (Deutsche Krone, Heinrichstr. 10), 51147 Köln, Lindenweg 23. – Am 10.10. Edith **Scharfenberg,** geb. Lück (Deutsch Krone, Berliner Str. 44/Schlageterstr. 19), 76199 Karlsruhe, Heinrich-Heine-Ring 9. – Am 19.10. Ursula **Patzwahl** (Jastrow, Adolf-Hitler-Str.), 38108 Braunschweig, Bienenroder Weg 66. – Am 21.10. Gertrud **Jeni,** geb. Schmidt (Deutsch Krone, Schlageterstr. 57), 88400 Biberach, Riedlinger Str. 39. – Am 24.10. Maria **Buske** (Schulzendorf), 35315 Homberg, Friedrichstr. 22.

84 Jahre: Am 1.10. Ursula **Schalow,** geb. Becker (Deutsch Krone, Gartenstr. 4), 44789 Bochum, Mozartstr. 41. – Am 1.10. Gertrud **Nessler,** geb. Grams (Kattun), 17034 Neubrandenburg, Greifstr. 103. – Am 2.10. Gertrud **Lieb,** geb. Schiewe (Plietnitz), 29399 Wahrenholz-Weißenber, Birkenstr. 20. – Am 3.10. Arnold **Belz** (Briesenitz), 23758 Oldenburg, Doberaner Str. 6. – Am 3.10. Ruth **Lutzke,** geb. Kaatz (Kl. Wittenberg), 17109 Demmin, Holstenstr. 2. – Am 3.10. Gerhard **Zeggel** (Eichfier), 30851 Langenhagen, Ringstr. 7. – Am 4.10. Paul Georg **Esch** (Quiram), 63654 Büdingen, Waldstr. 20. – Am 6.10. Kurt **Schmidt** (Klausdorf und Wissulke), 18513 Glewitz, Dorfstr. 31. – Am 7.10. Franz **Splitt** (Eichfier), 37085 Göttingen, Mittelberg 13. – Am 20.10. Friedrich **Jahn** (Gr. Wittenberg, Abbau), 24306 Plön, Am Hang 4. – Am 23.10. Ernst **Wilhelm** (Hoffstädt), 40489 Düsseldorf, Leuchtenberger Kirchweg 1d.

– Am 26. 10. Helene **Mondrowski,** geb. Mausolf (Rosenfelde), 17129 Schmarsow, Dorfstr. 70. – Am 28. 10. Walter **Krüger** (Eichfier), 24879 Idstedt, Holzkrug.

83 Jahre: Am 5. 10. Waltraut **Flohr,** geb. Kratzke (Rederitz), 37632 Eschershausen, Ihtstr. 7. – Am 5. 10. Magdalena **Schulz,** geb. Schmidt (Schulzendorf), 24109 Kiel, Im Waldwinkel 19. – Am 6. 10. Christel **Brose**, geb. ??? (Deutsch Krone, Königstr. 47), CH 6927 Agra/ Tessin, Schweiz. – Am 7. 10. Margarete **Hagemeister,** geb. Kant (Eichfier), 18233 Neubukow, Fr.-Reuter-Ring 7. – Am 9. 10. Irmgard **Otte,** geb. Splitt (Eichfier), 37075 Göttingen, Grotefendstr. 16. – Am 9. 10. Alfons **Wiese** (Eichfier), 45665 Recklinghausen, Habichtsstr. 16. – Am 10. 10. Hertha **Schönfeld,** geb. Krenz (Preußendorf), 28832 Achim, Fahrenheitstr. 14. – Am 12. 10. Marie **Kaczmarek** (Preußendorf), 56072 Koblenz, In der Laach 21. – Am 20. 10. Maria **Liedtke,** geb. Golz (Stranz und Deutsch Krone), 17192 Waren-Müritz, Gerh.-Hauptmann-Allee 4. – Am 20. 10. Erwin **Ventz** (Schloppe, Kroningstr. 10), 76479 Rastatt, Oderstr. 3. – Am 29. 10. Irmgard **Strohschein** (Deutsch Krone, Südbahnhofstr.), 22111 Hamburg, Rhiemsweg 98. – Am 30. 10. Hildegard **Wenske/Mathee,** geb. Teschner (Salm, Schloppe), 10318 Berlin, Brehmstr. 21.

82 Jahre: Am 1. 10. Heinz **Kopetz** (Neugolz), 13469 Berlin, Zabel-Krüger-Damm 165. – Am 5. 10. Irmgard **Lauer** (Deutsch Krone, Königstr. 56), 47441 Moers, Sedanstr. 24. – Am 5. 10. Martha **Kuhlmann,** geb. Nehring (Schrotz, Wieldeck), 32361 Pr. Oldendorf, Jahnstr. 1, Wohn. 26. – Am 6. 10. Ilse **Schultz,** geb. Konell (Prellwitz), 17033 Neubrandenburg, Neustrelitzer Str. 7 f/602. – Am 8. 10. Elsbeth **Kuhn,** geb. Spring (Appelwerder), 17129 Kartlow, Dorfstr. 4. – Am 9. 10. Alfons **Radke** (Rederitz), 49751 Sögel, Mühlenstr. 1. – Am 11. 10. Hildegard **Dreessen,** geb. Klatt (Jastrow, Grüne Str. 37), 22175 Hamburg, Trakehner Kehre 9a. – Am 12. 10. Dietrich **Adolphi** (Kegelshöh), 36179 Bebra, Schieferstr. 32. – Am 12. 10. Friedrich **Wenzel** (Jastrow), 29439 Lüchow, Tarmitz 35. – Am 15. 10. Harry **Bast** (Schloppe und Mellentin), 50126 Bergheim/Erft, Erftallee 6. – Am 17. 10. Heinz **Stelter** (Deutsch Krone, Feldstr. 4), 10369 Berlin, Hohenschönhauser Str. 27. – Am 19. 10. Günter **Baer** (Jastrow), 29633 Munster, Lippehner Str. 40. – Am 20. 10. Franz **Remer** (Tütz, Feldstr. 15), 39435 Wolmirsleben, Bahnhofstr. 1. – Am 21. 10. Wanda **Schütz,** geb. Remer (Eichfier), 69239 Neckarsteinach, Werftstr. 32. – Am 23. 10. Hermann **Köpp** (Tütz), 30165 Hannover, Ompteda Str. 27E. – Am 26. 10. Bruno **Fischer** (Deutsch Krone, Walt. Kleemann Str. 4), 49080 Osnabrück, Martinistr. 37. – Am 28. 10. Adelheid **Gehrke** (Trebbin), 53881 Euskirchen, Willi-Graf-Str. 26. – Am 29. 10. Wally **Schubert**, geb. Krüger (Kl. Wittenberg), 78224 Singen, Margaritenstr. 9.

81 Jahre: Am 1. 10. Irmgard **Kiesow** (Lüben), 18510 Elmenhorst, Dorfstr. 10. – Am 3. 10. Charlotte **Freund**, geb. Drath (Lebehnke), 28857 Syke, Sulinger Str. 78. – Am 4. 10. Christa **Küsell** (Rosenfelde), 17111 Metschow, Dorfstr. 32. – Am 5. 10. Franz **Jördel** (Schulzendorf), 24881 Nübel/Schleswig. – Am 5. 10. Helena **Ludwiczak,** geb. Manthey (Mehlgast), 12353 Berlin, H.-Heimann-Str. 7. – Am 6. 10. Annchen **Bock,** geb. Manthey (Mehlgast), 16321 Bernau, Alte Schönower Chaussee 21. – Am 11. 10. Erika **Briese,** geb. Klemß (Plietnitz und Betkenhammer), 21379 Scharnebeck, Eckernkamp 2. – Am 12. 10. Edith **Wichmann,** geb. Radke (Neugolz, Neu-Riege), 16909 Wittstock, M.-Gorki-Str. 11. – Am 14. 10. Erika **Deppe** (Eichfier), 68305 Mannheim, Atzekhofstr. 7. – Am 14. 10. Elisa **Großmann,** geb. Lück (Eichfier), 24598 Boostedt, Steenknüll 13. – Am 18. 10. Hildegard **Schulz,** geb. Eichstädt (Klausdorf), 58091 Hagen, Breisacher Str. 2. – Am 20. 10. Lieselotte **Schultz,** geb. Doege (Brotzen), 17111 Neu-Kenzlin, Dorfstr. 12. – Am 23. 10. Elfriede **Fech,** geb. Bliesner (Deutsch Krone, Ludw.-Briese-Str. 2), 13125 Berlin, Großcurthstr. 6. – Am 23. 10. Edith **Plautz,** geb. Dravs (Schulenberg), 17111 Kletzin, Dorfstr. 31. – Am 23. 10. Elisabeth **Koschinski**, geb. Haß (Rederitz), 44137 Dortmund, Lindemannstr. 19. – Am 29. 10. Anna **Gowert,** geb. Quade (Stranz), 58256 Ennepetal, Wilhelmshöher 76. – Am 30. 10. Ruth **Schößler,** geb. Schattschneider (Deutsch Krone, Diet.-Eck.-Siedl. 45), 08124 Keinsdorf, Lindenstr. 5. – Am 31. 10. Charlotte **Brückner,** geb. Tetzlaff (Mellentin), 53177 Bonn, Im Apfelgarten 12.

80 Jahre: Am 5. 10. Ruth **Thom,** geb. Koplin (Jastrow, Adolf-Hitler-Str.), 27768 Ganderkesee, Goethestr. 16a. – Am 14. 10. Regina **Friedemann,** geb. Wiese (Jastrow, Berliner Str. 45), 22880 Wedel, Spitzerdorfstr. 18. – Am 19. 10. Horst **Brose** (Deutsch Krone, Schneidemühler Str. 7), 29331 Lachendorf, Akkerstr. 21. – Am 20. 10. Adelheid **Breihser,** geb. Wegner (Rose), 17089 Burow, Neue Str. 2. – Am 21. 10. Helene **Dettbarn,** geb. Musolf (Deutsch Krone, Stadtmühlenweg 43), 61440 Oberursel, Niddastr. 10. – Am 21. 10. Werner **Steinke** (Rosenfelde), 18146 Rostock, Albin-Köbi-Str. 6b. – Am 22. 10. Udo **Robeck** (Schrotz), 13503 Berlin, Norddorfer Pfad 8. – Am 24. 10. Hugo **Streitz** (Märkisch Friedland, Neue Str. 14), 68723 Oftersheim, In den Seegärten 10. – Am 24. 10. Edeltrudis **Wende,** geb. Zodrow (Rosenfelde), 31224 Peine, Eichendorffstr. 29. – Am 25. 10. Waltraud **Steppat,** geb. Rach (Lüben), 17111 Gnevezow, Dorfstr. 25. – Am 29. 10. Käthe **Sendrowski**, geb. Wiese (Klausdorf), 22927 Großhandsdorf, Stiller Winkel 1.

79 Jahre: Am 3. 10. Helene **Klein,** geb. Radke (Kl. Wittenberg), 68723 Plankstadt, Scharbertstr. 10. – Am 3. 10. Luitgard **Schmoldt,** geb. Retzlaff (Hoffstädt), 16321 Schönow, Erikaweg 13. – Am 3. 10. Helmut **Starzinski** (Schloppe, Bahnhofstr.), 53474 Neuenahr-Ahrweiler, W.-Müller-Str. 2a. – Am 5. 10. Georg **Schur** (Deutsch Krone, Rathausstr. 3), 27568 Bremerhaven, Deichstr. 80. – Am 7. 10. Erika **Albrecht,** geb. Polensky (Eichfier und Buchholz), 14715 Semlin, Ferchesarer Str. 6. – Am 12. 10. Mimi **Bruck,** geb. Zieseler (Deutsch Krone, Lebendalstr. 3), 19063 Schwerin, Kopernikusstr. 1. – Am 13. 10. Anneliese **Koroll,** geb. Tiemendorf (Jastrow und Klawittersdorf), 21644 Sauensiek, Friedhofsweg 14. – Am 14. 10. Hildegard **Dinsel,** geb. Unsinn (Deutsch Krone, Königsberger Str. 55), 17491 Greifswald, Tolstoistr. 3b. – Am 15. 10. Egon **Zühlke** (Springberg), 31224 Peine, Maschweg 11. – Am 17. 10. Hans **Schulz** (Drahnow), 59427 Hemmerde/Unna, Werler Str. 218. – Am 18. 10. Hedwig **Meier,** geb. Mathews (Deutsch Krone), 40225 Düsseldorf, Am Steinberg 39. – Am 27. 10. Alois **Wylegalla** (Krumfließ), 21079 Hamburg, Anzengruberstr. 18. – Am 28. 10. Lenchen **Borck,** geb. Banhagel (Deutsch Krone, Diet.-Eck.-Siedl. 36), 18510 Stoltenhagen, Dorfstr. 62. – Am 29. 10. Leokadia **Stroh,** geb. Stolle (Borkendorf, Siedlung 46), 72555 Metzingen, Bräuchlepark 11. – Am 30. 10. Hildegard **Zeglinski,** geb. Beyer (Lebehnke), 49082 Osnabrück, Droste-Hülshoff-Weg 26. – Am 30. 10. Ruth **Geppert,** geb. Schröter (Arnsfelde), 32049 Herford, Ellersieker Weg 31.

78 Jahre: Am 1. 10. Elfriede **Klünner** (Lüben), 17291 Prenzlau, Baustr. 58. – Am 2. 10. Franz **Buske** (Schulzendorf), 54636 Fließem, Am Klingelter 42. – Am 4. 10. Helene **Eggert,** geb. Garske (Stranz, Am Bahnhof), 17111 Meesiger, Am Brink 5. – Am 5. 10. Lieselotte **Belz** (Briesenitz), 38110 Braunschweig, Moosanger 11. – Am 8. 10. Ruth **Slowik,** geb. Habermann (Neugolz), 17139 Malchin, Basedower Str. 41. – Am 11. 10. Gisela **Maslonka,** geb. Gust (Deutsch Krone, Diet.-Eck.-Siedl.), 21629 Neuwulmsdorf, Bromberger Str. 39. – Am 13. 10. Erna **Ahlgrimm,** geb. Katritzke (Kl. Nakel), 17235 Neustrelitz, Elisabethstr. 27. – Am 13. 10. Gertrud **Lemke** (Schrotz), 44137 Dortmund, Alexanderstr. 1. – Am 14. 10. Hans **Manke** (Jastrow, Tiefenort), 51399 Burscheid, Kuckenberg 34a. – Am 16. 10. Irmgard **Knaak** (Mk. Friedland, Neustadtstr. 151), 18516 Rakow, Haus 24. – Am 17. 10. Anni **Flindt,** geb. Mielke (Tütz, Abbau 38), 16300 Sydower Fließ/ Tempelfelde, Schönfelder Str. 1. – Am 18. 10. Dora **Rausch,** geb. Braun (Lüben), 17390 Groß Palzin, Dorfstr. 15. – Am 19. 10. Brunhilde **Ellhoff,** geb. Manthey (Deutsch Krone, Wusterhof 37), 30457 Hannover, In der Rehre 54. – Am 20. 10. Irmgard **Romoth,** geb. Kollath (Deutsch

Krone, Gottbrechtstr.), 24106 Kiel, Holtenauer Str. 238. – Am 22. 10. Ursula **Richter,** geb. Buske (Tütz, Abbau), 76337 Waldbronn, Friedhofstr. 5. – Am 22. 10. Maria **Remer,** geb. Günterberg (Schulzendorf), 64291 Darmstadt, Bachstr. 13. – Am 26. 10. Bruno **Witschurke** (Deutsch Krone, Königstr. 21), 76593 Gernsbach, Murgtal. – Am 30. 10. Hildegard **Scholz,** geb. Brechlin (Bevilsthal), 54331 Pellingen, Buchenweg 2. – Am 30. 10. Ilse **Kalbskopf,** geb. Voll (Schloppe, Trebbiner Str. 6), 90491 Nürnberg, Winzelbürgstr. 18. – Am 31. 10. Gertrud **Kamenski,** geb. Dobberstein (Rosenfelde), 13051 Berlin, Ahrenshooper Str. 59.

77 Jahre: Am 2. 10. Waltraud **Holl,** geb. Schlaps (Dyck), 06869 Coswig, Rosenstr. 53. – Am 4. 10. Hannelore **Kühling,** geb. Witt (Deutsch Krone, Heinrichstr. 16), 40591 Düsseldorf, Kölner Landstr. 199. – Am 5. 10. Ursula **Happe,** geb. Siewert (Kl. Wittenberg), 33106 Elsen/Paderborn, Josef-Schnietz-Str. 12. – Am 5. 10. Margot **Lasch**, geb. Sydow (Rose), 45770 Marl, Nonnenbusch 76. – Am 8. 10. Magdalena **Zimmermann,** geb. Ziebarth (Königsgnade), 33154 Salzkotten. – Am 9. 10. Regina **Schmidt,** geb. Weckwerth (Freudenfier), 59348 Lüdinghausen, Strotkampweg 6. – Am 10. 10. Helga **Jürgens,** geb. Bartel (Deutsch Krone, Diet.-Eck.-Siedl. 14), 44652 Herne, Bielefelder Str. 2. – Am 11. 10. Käthe **Heymann** (Rose), 51145 Köln, Zambourskreuz 1. – Am 11. 10. Gertrud **Ullrich**, geb. Steinnagel (Deutsch Krone, Brenkenhofstr. 6), 98708 Gehren, Obere Marktstr. 20. – Am 11. 10. Anneliese **Göttel,** geb. Ulrich (Deutsch Krone, Königstr. 68), 73113 Ottenbach, Im Mergele 13. – Am 16. 10. Anton **Jesse** (Tütz, Abbau 15), 79102 Freiburg, Roseggerstr. 6. – Am 21. 10. Alfons **Brose** (Gr. Wittenberg), 79117 Freiburg, Aumattenweg 2. – Am 21. 10. Alfred **Tümmler** (Mk. Friedland, Hindenburgstr. 111), 59229 Ahlen, Potsdamer Str. 3. – Am 22. 10. Manfred **Michel** (Deutsch Krone, Königsberger Str.), 17192 Varchentin, Dorfstr. 28. – Am 22. 10. Erika **Heise,** geb. Wasikowski (Deutsch Krone), 12621 Berlin, Bausdorfstr. 75. – Am 24. 10. Helmut **Schirmacher** (Plietnitz), 22587 Hamburg, Conzestr. 9. – Am 25. 10. Ursula **Graen,** geb. Streich (Rederitz) 31137 Hildesheim, Scheelenstr. 4. – Am 27. 10. Gerda **Bohnenstädt,** geb. Wauter (Stranz), 17139 Malchin, Puschkinstr. 2. – Am 30. 10. Theodor **Wegner** (Knakendorf und Tütz), 31711 Luhden/Kl. Bremen, Röhenstr. 1 – Am 30. 10. Annemarie **Kluck,** geb. Wroblewski (Dyck), 38442 Wolfsburg, Breslauer Str. 1.

76 Jahre: Am 2. 10. Edith **Tabatowski,** geb. Saaber (Trebbin), 30982 Pattensen, Lönsstr. 15. – Am 3. 10. Gertrud **Schwenger**, geb. Sieg (Jastrow, Flatower Str.), 20535 Hamburg, Hornerweg 42 a. – Am 8. 10. Hedwig **Fenske,** geb. Mielke (Rose), 46354 Oeding, Gartenstr. 37. – Am 10. 10. Brigitte **Tümmler,** geb. Ostermann (Mk. Friedland, Hindenburgstr. 111), 59229 Ahlen, Potsdamer Str. 3. – Am 11. 10. Hilde **Heinze,** geb. Granz (Hoffstädt), 12557 Berlin, Möllhausenufer 3. – Am 14. 10. Elisabeth **Kiebert,** geb. Hartwig (Quiram), 59581 Warstein, Westwall 27. – Am 14. 10. Isa **Drobing**, geb. Klitzing v. (Lüben), 22359 Hamburg, Holunderkamp 5. – Am 15. 10. Hans Joachim **Ulrich** (Deutsch Krone), 51702 Berg. Neustadt, Zum lichten Bruch 3. – Am 19. 10. Gertrud **Hummel,** geb. Fischer (Deutsch Krone, Scheerstr. 14), 06667 Weißenfels, O.-Schlag-Str. 36, P. 106. – Am 20. 10. Kurt **Greppler** (Templerstr. 17 und Eckertsberger), 17139 Seedorf, Bungalowsiedl. 20. – Am 25. 10. Sigrid **Röder,** geb. Jahn (Salm, Seegenfelde), 45478 Mülheim, Hansastr. 14. – Am 27. 10. Irmgard **Horstmann,** geb. Weller (Jastrow, Töpferstr. 14), 23820 Reinsbek, Ligusterweg. – Am 28. 10. Gerda **Hagedorn**, geb. Koplin (Schloppe, Mittelstr. 12), 59348 Lüdingshausen, Am Stadtwald 18. – Am 31. 10. Dr. med Hermann **Dahlke** (Deutsch Krone, Widukindstr. 2), 22397 Hamburg, Kakenhaner Grund 23.

75 Jahre: Am 2. 10. Willi **Krege** (Arnsfelde), 17109 Demmin, Fraenstr. 22. – Am 3. 10. Ruth **Sasse**, geb. Bettig (Schloppe, Bahnhofstr. 18), 31033 Brüggen/Leine, Pommernweg. – Am 3. 10. Ingeborg **Erdmann,** geb. Klockzin (Prellwitz), 18507 Grimmen, Leningrader Str. 44. – Am 3. 10. Erhard **Wedel** (Deutsch Krone, Birkenstr. 1), 18507 Grimmen, Am Röhrhorn 1. – Am 4. 10. Paul **Zamzow** (Lebehnke, Bahnhof), 17091 Schwandt, Seestr. 37. – Am 6. 10. Fritz **Griese** (Hansfelde und Netzekreis), 07422 Bad Blankenburg, Am Jesuborn 6. – Am 7. 10. Gerda **Villbrandt,** geb. Günter (Klawittersdorf), 39606 Orpensdorf, Dorfstr. 1. – Am 8. 10. Lucie **Gottschlich,** geb. Buchholz (Eichfier), 33615 Bielefeld, Siechenmarschstr. 19. – Am 8. 10. Gertrud Päpke, geb. Triebandt (Lüben), 18195 Thelkow, Dorfstr. 8. – Am 12. 10. Brigitte **Humbert,** geb. Roß (Kappe, Zippnow), 33014 Bad Drieburg, Im Lerchenfeld 25. – Am 14. 10. Ulrich **Fölske**, (Machlin, Niederhof), 59439 Holzwickede, Goethestr. 64. – Am 14. 10. Horst **Muske** (Schloppe, Birkenallee 11), 41517 Grevenbroich, Am Flachen Broich 7. – Am 17. 10. Rosemarie **Wahl,** geb. Haak (Deutsch Krone, Schlachthausstr. 6), 19057 Schwerin, Kieler Str. 21. – Am 17. 10. Eckart **Paesler** (Märkisch Friedland), 13465 Berlin, Artuswall 14. – Am 19. 10. Waltraut **Hosenthin,** geb. Zimonczek (Jastrow, Königsberger Str. 80), 39108 Magdeburg, Alb.-Vater-Str. 77. – Am 23. 10. Waldemar **Jüttner** (Lissau), 17121 Pustow, Krs. Demmin. – Am 24. 10. Christa **Könemann,** geb. Hohenhaus (Mk. Friedland), 49090 Osnabrück, Wilkinskamp 2. – Franz **Blankenhagen** (Kattun, Kegelsmühl), 46045 Oberhausen, Mülheimer Str. 391. – Am 26. 10. Gisela **Huraski,** geb. Moske (Tütz, Schloßstr. 8), 13347 Berlin, Neue Hochstr. 56. – Am 29. 10. Willi **Kempf** (Springberg), 17089 Grischow, Oberstr. 3.

74 Jahre: Am 5. 10. Dorothea **Wahlbrink,** geb. Lange (Jastrow, Grenzmärkische 7), 49610 Quakenbrück, Reddeholz 22. – Am 10. 10. Margarete **Dümke,** geb. Matzke (Rederitz), 28832 Achim, Auf dem Wehrfeld 3. – Am 17. 10. Eli **Feig,** geb. Müller (Hoffstädt, Döbritzfelde), 23746 Kellenhusen, Waldstr. 18. – Am 18. 10. Waltraud **Reck,** geb. Polley (Stabitz), 17121 Wüstenfelde, Kuckucksgraben 2. – Am 20. 10. Edith **Oettinghaus,** geb. Schur (Klausdorf), 58285 Gevelsberg, Königsberger Str. 5.

73 Jahre: Am 1. 10. Hedwig **Zeggel,** geb. Günterberg (Königsgnade), 38442 Wolfsburg, Feuerbachring 8. – Am 2. 10. Gerhard **Hasse** (Deutsch Krone, Friedrichstr. 28), 17036 Neubrandenburg, Joliot-Curie-Str. 9. – Am 2. 10. Irmgard **Laasch,** geb. Mietzner (Stranz), 17153 Grammentin, Dorfstr. 131. – Am 7. 10. Dr. med. Thea **Meyer,** geb. Marten (Neugolz), 17489 Greifswald, Stellingstr. 35. – Am 10. 10. Paul **Wendland** (Eichfier), 38228 SZ-Lichtenberg, Upn Kampe 3. – Am 15. 10. Marianne **Schmitt,** geb. Litfin (Mellentin), 21368 Dahlenburg, Granerberg. – Am 15. 10. Inge **Becker**, geb. Sternberg (Deutsch Krone, Diet.-Eck.-Siedl. 61), 21037 Hamburg, Elbdeich 145. – Am 16. 10. Inge **Grams,** geb. Kuhlmann (Deutsch Krone, Tempelburger Str. 4), 18507 Grimmen, Sundiske 5. – Am 25. 10. Angela **Hüning**, geb. Klopitzke (Rederitz), 17091 Adamshof. – Am 27. 10. Anni **Born**, geb. Schmidt (Brunk), 58099 Hagen, Sievekingstr. 14. – Am 31. 10. Kurt **Dumke** (Mk. Friedland, Lange Str.), 24395 Süderbrarup, Fasanenweg 26. – Am 31. 10. Wilfried **Kropp** (Deutsch Krone, Buchwaldstr. 3), 18181 Graal-Müritz, Krabbenweg 2.

72 Jahre: Am 1. 10. Gerhard **Müller** (Rederitz), 23816 Groß Diendorf, Dorfstr. 4. – Am 2. 10. Werner **Pacholke** (Deutsch Krone, Heimstättenweg 15), 13407 Berlin, Holländerstr. 54 b. – Am 3. 10. Fritz **Krüger** (Hoffstädt), 18513 Keffenbrink. – Am 5. 10. Dr. Siegfried **Barck** (Deutsch Krone, Am Markt), 29223 Celle, Heidbergweg 16. – Am 9. 10. Günther **Wobser** (Doderlage), 17129 Alt Tellin, Dorfstr. – Am 10. 10. Alfred **Pink** (Mellentin), 23968 Wismar, Anton-Saefkow-Str. 5. – Am 11. 10. Hilmar **Fischer/Ladwig** (Deutsch Krone und Dresden), 23556 Lübeck, Schönböckener Str. 75 a. – Am 12. 10. Adolf **Sauer** (Deutsch Krone, Wusterhof), 44147 Dortmund, Herderstr. 61. – Am 14. 10. Ruth **Albrecht,** geb. Beeskow (Mk. Friedland, Neue Str. 27), 17109 Demmin, R.-Luxenb.-Str. 25. – Am 15. 10. Elisabeth **Schmitz,** geb. Schur (Freudenfier), 51063 Köln, Berliner Str. 2–6. – Am 16. 10. Gisela **Dreßler,** geb. Köhn (Deutsch Krone, Abbau 1 a), 18057

Rostock, Hans-Sachs-Allee 17. – Am 17.10. Marlis **Neumann,** geb. Wolfram (Rose), 52134 Herzogenrath, Schulstr. 8. – Am 21.10. Margarete **Mittelstädt-Meyer,** geb. Mittelstädt (Mellentin), 49328 Melle, Krukumer Str. 68. – Am 21.10. Karl-Heinz **Schulz** (Tütz), 42277 Wuppertal, Hilgeshöhe 81. – Am 26.10. Marie **Krüger,** geb. Garske (Marzdorf), 17509 Wusterhausen, Str. d. Solidarität 9. – Am 26.10. Kurt **Nick** (Mk. Friedland, Lobitzer Str.), 30826 Garbsen, Allerbracke 19.

71 Jahre: Am 1.10. Ilse **Mihm**, geb. Neumann (Machlin), Dortmund, Wipperkamp 49. – Am 2.10. Leo **Tessmer** (Quiram), 17111 Utzedel, An der Chaussee 9. – Am 3.10. Waltraut **Garske,** geb. Affeldt (Rosenfelde), 17153 Stavenhagen, Aug.-Seidel-Str. 8. – Am 3.10. Rosemarie **Warnke**, geb. Hartwig (Schrotz), 04105 Leipzig, Springerstr. 34. – Am 3.10. Ursula **Radtke**, geb. Jann (Hansfelde), 50935 Köln, Brunkensteinstr. 10. – Am 8.10. Christa **Schulze,** geb. Garnitz (Lüben), 25421 Pinneberg, Im Bans 20. – Am 9.10. Karl-Heinz **Noeske** (Jastrow, Seestr. 3), 23684 Pönitz, Siedlung Steenrade 13. – Am 9.10. Irmgard **Trube**, geb. Schlodder (Rosenfelde), 22145 Hamburg, Saseler Str. 47.– Am 11.10. Gisela **Röhrich**, geb. Streich (Rederitz, Bahnhofstr.), 44329 Dortmund-Kirchhörde, Merkenbuschweg 64. – Am 14.10. Arno **Jaster** (Freudenfier), 17337 Gneisenau, Dorfstr. 27. – Am 14.10. Günter **Schlaak** (Nierosen), 17034 Neubrandenburg, Stavener Str. 20. – Am 15.10. Horst **Piehl** (Wissulke), 14480 Potsdam, Alt-Drewitz Nr. 8. – Am 19.10. Renate **Scheil,** geb. Scheil (Deutsch Krone, Gampstr.), 80797 München, Klausingweg 2. – Am 20.10. Ursula **Koltermann,** geb. Heymann (Tütz), 51491 Overath, An den 7 Linden 15. – Am 20.10. Paul **Pirsich** (Arnsfelde), 17091 Altenhagen, Dorfstr. 16. – Am 21. 10. Kurt **Löhrke** (Zippnow, Königstr.), 38364 Schöningen, Hauptstr. 1. – Am 23.10. Leokadie **Tautz,** geb. Radke (Eichfier), 55411 Bingen, Dammstr. 17. – Am 26.10. Hubert **Bannach** (Jastrow, Königsberger Str. 65), 17389 Anklam, Pennstr. 16. – Am 30.10. Ruthild **Vicent,** geb. Maaß (Freudenfier), 18435 Stralsund, Willi-Bredel-Str. 34.

70 Jahre: Am 1.10. Brigitte **Wankmüller**, geb. Witzke (Arnsfelde und Dammlang), 71069 Sindelfingen, Berner Str. 1. – Am 2.10. Gertrud **Müller**, geb. Unsinn (Deutsch Krone, Königsberger 55), 17491 Greifswald, Birkhahnweg 14. – Am 3.10. Rudi **Hoffmann** (Jastrow, Grünestr. 42), 19370 Dargelütz, Krs. Parchim. – Am 5.10. Edeltraud **Borkenhagen,** geb. Heuer (Kappe), 24159 Kiel, Fritz-Reuter-Str. 23. – Am 5.10. Karin **Polzin**, geb. Polzin (Knakendorf), 47906 Kempen, Brunnenstr. 8. – Am 6.10. Walter **Heinrich** (Neugolz), 23879 Mölln, Alte Zirkuskoppel 3 k. – Am 6.10. Erwin **Wegner** (Breitenstein, Abbau), 17291 Prenzlau, Straße des Friedens 22. – Am 12.10. Franz **Buske** (Harmelsdorf), 16359 Bernau, Börnicker Chaussee 80 a. – Am 15.10. Halina **Senska**, geb. Robeck (Lebehnke), PL 64-920 Rzadkowo 9, pocz. Kaczory. – Am 18.10. Heinz **Seep** (Rosenfelde), 17153 Stavenhagen, Aug.-Seidel-Str. 44. – Am 21.10. Irmgard **Franz**, geb. Schilling (Zützer), 17089 Letzin, Dorfstr. 18. – Am 22.10. Heinz **Pollentzke** (Jastrow, S.-Kasche-Str. 1), 02625 Bautzen, Martin-Hoop-Str. 7. – Am 24.10. Hannelore **Ahrens**, geb. Jesch (Eichfier), 01917 Kamenz, Körnerstr. 35. – Am 24.10. Erhard **Jesch** (Eichfier, Jagolitzer Weg), USA San Mateo CA 94402, 673 Birch Ave 1950. – Am 31.10. Hubert **Rönspieß** (Deutsch Krone, Abbau 85), 09465 Sehma/Erzgeb., Fabrikstr. 9.

Seit 15 Jahren dabei

Endlich, endlich durften auch wir aus dem Osten zum Treffen der **Jastrower!** Es war Mai 1990; denn davor war es uns ja nicht möglich. Unser Heimatfreund Hermann Bork holte uns mit seinem Auto ab. Schon die Fahrt war für uns ein Erlebnis: Die offene Grenze, die Bilderbuchlandschaft, die sauberen Städte und Dörfer. Dann im Teutoburger Wald der Kurort Bad Rothenfelde. Vorbei fuhren wir am Kurhaus und Kurgarten mit dem Gradierwerk zum Hotel Haus Deutsch Krone. Was waren wir erfreut, erstaunt, erregt.

Dann feierten wir mit ca. 350 Jastrowern das Wiedersehen. Es war ein unbeschreibliches Gefühl. Diese Freude, Freunde, Mitschüler, Bekannte und Nachbarn zu sehen, zu begrüßen.

Allen Spendern von 1990 noch einmal ein ganz großes Dankeschön! Sie hatten für uns die Hotelkosten übernommen, da die Währungsreform noch bevorstand. Außerdem eine besonders liebevolle Überraschung an unserem Platz: Ein großer Geldschein. Wir waren sehr gerührt.

In den folgenden Jahren hat sich sehr viel ereignet: Jährlich fanden die Heimattreffen in Bad Rothenfelde statt; jährlich fuhr ein Bus von Lübeck über Berlin nach Jastrow.

In Bad Essen feierten wir gemeinsam unsere Konfirmationen; wir unternahmen Ausflüge, Blaufahrten und diverse Veranstaltungen. Die Jastrower, die nie an einer Fahrt, einem Treffen teilgenommen haben, haben sehr viel versäumt, denn all das ist nicht mehr nachzuholen..

Auch jetzt, 15 Jahre nach unserem 1. Treffen, sind wir immer noch sehr gerne dabei. Obwohl die Teilnehmerzahl naturgemäß rückläufig ist, ist es wie ein großes Familientreffen. Ob es auch 2006 dort noch ein Wiedersehen geben wird???

Ernst und **Ingeborg Templin,** geb. Meyer
früher: Jastrow,
Seestraße 53 und 49
jetzt: 15825 Dahlewitz,
Waldstraße 17

Am Schulzensee.

Der Schulzensee

Hatte wieder ein starkes Heimatgefühl
zu meiner lieben Stadt Schneidemühl.
Entlang der Schönlanker Allee
fahren wir heute zum Schulzensee.

Romantisch liegt er vor uns im Wald
und zeigt uns allen seine Schönheit bald.
Ein Rundgang ums Wasser
ist sehr interessant.
Überall schlängeln sich Wurzeln im Sand.

Rechts und links kann man Pilze seh'n
wie auch Schilf und Wacholder am Ufer steh'n.
Nur manchmal hört man Rascheln
von kleinen Tieren oder wenn
Singvögel tirilieren.

Gelassen setzen wir uns zur Ruh
und schauen der Wasserspiegelung zu.
Hier saß ich schon früher mit der
Angel in der Hand
und zog manche Plötze überglücklich
an Land.

Die Kamera wurde ständig bewegt,
von den schönen Motiven angeregt.
Man kommt ins Schwärmen und betrachtet
sie wie viele Gemälde in der Galerie.

Dazu die Waldesdüfte am See
vereinen sich harmonisch zum Bouquet.
So konnte ich nach vielen Jahren
die Heimat wieder neu erfahren.

Joachim Kruske
Vogelwiese 65
18435 Stralsund
Telefon (0 38 31) 39 82 39

Der Schulzensee.

* * *

Der Nachteil des Himmels besteht darin, daß man die gewohnte Gesellschaft vermissen muß.

Mark Twain

Hier gratuliert Schneidemühl...

Verantwortlich:
Heimatkreiskartei Schneidemühl
Dörte Haedecke
Quittenweg 7
39118 Magdeburg
Telefon (0391) 6210374
E-Mail: d.haedecke@t-online.de

Geburtstage vom 1. bis 31. Oktober 2005

101 Jahre: Am 7. 10. Hildegard **Voigt,** geb. Meissner (Tucheler Str. 53), 40231 Düsseldorf, Am Hackenbruch 81.

97 Jahre: Am 5. 10. Erika **Kraft,** geb. Schäfer (Lehrerin/Mittelschule), 18435 Stralsund, Carl-v.-Essen-Str. 10. – Am 21. 10. Hermann **Lenz** (Plöttker Str. 40), 38102 Braunschweig, Wiesenstr. 1, Senioren-Wohnanlage.

94 Jahre: Am 20. 10. Margarete **Kühn,** geb. Zellmer (Westendstr. 44), 10369 Berlin, Rudolf-Seifert-Str. 31.

93 Jahre: Am 7. 10. Reinhold **Bajorat** (Hasselort 3), 13509 Berlin, Ernststr. 40. – Am 24. 10. Emil **Giese** (Ackerstr. 21), 51063 Köln, Bergischer Ring 55. – Am 7. 10. Alfons **Gramse** (Friedheimer Str. 16), 48565 Steinfurt, Birkenweg 17. – Am 2. 10. Gertrud **Schulze,** geb. Lenz (Westendstr. 26), 12103 Berlin, Burchardstr. 12/3. – Am 1. 10. Karl-Gustav **Schenk** (Waldstr. 5), 39606 Osterburg, Blumenstr. 15.

92 Jahre: Am 25. 10. Klemens **Freyer** (Jastrower Allee 135), 26789 Leer, Bergmannstr. 9.

91 Jahre: Am 9. 10. Gerda **Ehm,** geb. Meyer (Martinstr. 45), 70469 Stuttgart, Burgherrenstr. 97 B. – Am 5. 10. Charlotte **Reetz,** geb. Sümnick (Neustettiner Str. 79), 32257 Bünde, Hengistweg 44. – Am 24. 10. Gerhard **Schmidt** (Brauerstr. 12), 39130 Magdeburg, Joh.-Göderitz-Str. 60.

90 Jahre: Am 20. 10. Charlotte **Raddatz,** geb. Boldt (Krojanker Str.), 21339 Lüneburg, Stöteroggestr. 49.

89 Jahre: Am 29. 10. Ursula **Katzorke,** geb. Kremer (Herm.-Löns-Str. 9), 22926 Ahrensburg, Am Hagen 6/Tobiashaus. – Am 8. 10. Walter **Neudeck** (Hauptbahnhof), 73660 Urbach, Oberer Espach 4. – Am 13. 10. Gertrud **Raetz,** geb. Rotzoll (Filehne), 18507 Grimmen, Bahnhofstr. 18, Kursana-Seniorenheim. – Am 24. 10. Allmut **Behnke,** geb. Kremer (Breite Str. 25), 76646 Bruchsal, Bussardweg 10. – Am 4. 10. Ingeborg **Meyer-Lüdtke** (Schmiedestr. 21) 21029 Hamburg, Reinbeker Weg 50, Seniorenzentrum St. Klara.

88 Jahre: Am 9. 10. Elisabeth **Leder,** geb. Bernitt (Bromberger Str. 25), 49086 Osnabrück, Stockumer Str. 19. – Am 4. 10. Elli **Zielinski,** geb. Breitzke (Albrechtstr. 108), 70567 Stuttgart, Burgauer Str. 5. – Am 14. 10. Charlotte **Warmbier,** geb. Krakau (Sedanstr. 2), 10178 Berlin, Berolinastr. 16. – Am 21. 10. Erika **Hallex** (Königsblicker Str. 109), 14774 Brandenburg, Wusterauer Anger 18. – Am 20. 10. Gerda **Busse,** geb. Fehse (Tucheler Str. 40), 24558 Henstedt-Ulzburg, Moorweg 11.

87 Jahre: Am 27. 10. Fritz **Klawitter** (Uscher Str. 3), 67663 Kaiserslautern, Am Waldschlößchen 11. – Am 7. 10. Leo **Pasda** (Wilhelmstr. 6), 86899 Landsberg, Krachenberg 18. – Am 22. 10. Elisabeth **Czarnetzki,** geb. Krüger (Königsblikker Str. 64), 31582 Nienburg, Jördensweg 4. – Am 27. 10. Maria **Stiehm,** geb. Bönigk (Ringstr. 31), 53819 Neunkirchen, Am Grasgraben 11. – Am 28. 10. Alice **Turek,** geb. Drews (Gartenstr. 64), 30880 Laatzen, Am Leinkamp 18. – Am 15. 10. Kurt **Boeck** (Lange Str. 25), 30161 Hannover, Werderstr. 6.

86 Jahre: Am 16. 10. Ernst **Frese** (Martinstr. 32), 65760 Eschborn, Hamburger Str. 36. – Am 8. 10. Edith **Grajewski,** geb. Falk (Plöttker Str. 100), 45699 Herten, Schützenstr. 111. – Am 13. 10. Irmgard **Herold,** geb. Zalewski (Brauerstr. 25), 22763 Hamburg, Othmarscher Kirchenweg 8 a. – Am 30. 10. Heinz-Rudi **Müller** (Alte Bahnhofstr. 22), 65719 Hofheim, Brückenstr. 66. – Am 20. 10. Hilde **Plagens** (Dirschauer Str. 17), 23552 Lübeck, Weiter Lohberg 11. – Am 16. 10. Margarete **Reetz,** geb. Boeck (Rüsterallee 7), 21335 Lüneburg, Gaußstr. 18. – Am 25. 10. Dr. Waltraut **Schanter,** geb. Müller (Breite Str. 49), 21339 Lüneburg, Bei Mönchsgarten 27. – Am 21. 10. Gerda **Schumacher,** geb. Schirwandt (Friedrichstr. 32), 32049 Herford, Langenbergstr. 9. – Am 20. 10. Alfons **Syttnik** (Friedheimer Str. 1), 22179 Hamburg, Haldesdorfer Str. 120 b. – Am 18. 10. Cläre **Woge,** geb. Bottke (Schrotzer Str. 31), 49078 Osnabrück, Lotter Str. 125 A. – Am 24. 10. Waltraut **Schroeder,** geb. Nehring (Milchstr. 27), 24943 Flensburg, Mürwiker Str. 72.

85 Jahre: Am 3. 10. Elisabeth **Berg,** geb. Hahn (Roonstr. 3), 31789 Hameln, Dessauer Str. 5. – Am 8. 10. Anna **Herzig,** geb. Nalaskowski (Eichenweg 31), 70437 Stuttgart, Wallensteinstr. 29. – Am 8. 10. Erika **Grünzel,** geb. Abraham (Gartenstr. 36), 21614 Buxtehude, Finkenstr. 7. – Am 1. 10. Gertrud **Heimann,** geb. Kluck (Dirschauer Str. 7), 16225 Eberswalde, Robert-Koch-Str. 12. – Am 18. 10. Hans-Georg **Kutz** (Königstr. 50), 42857 Remscheid, Tersteegenstr. 82. – Am 11. 10. Hildegard **Layer,** geb. Engel (Koehlmannstr. 2), 69121 Heidelberg, Furtwänglerstr. 13. – Am 15. 10. Regina **Libor,** geb. Krüger (Lange Str. 14), 34121 Kassel, Bürgistr. 16–18. – Am 17. 10. Luise **Mayer,** geb. Altenburg (Teichstr. 5), 59423 Unna, Ahornstr. 6. – Am 20. 10. Ruth **Michaelsen,** geb. Berkhahn (Gerberstr. 1), 65185 Wiesbaden, Adelheidstr. 14. – Am 21. 10. Gertrud **Schmitz,** geb. Piletzki (Immelmannstr. 4), 21077 Hamburg, Strucksbarg 24. – Am 17. 10. Gertrud **Roeske,** geb. Hasse (Tannenweg 38), 99625 Kölleda, Eugen-Richter-Str. 3 b, Seniorenheim Pro Residenz. – Am 19. 10. Heinz **Griese** (Grüntaler Str. 14), 53844 Sieglar, Im Jägersgarten 40. – Am 30. 10. Erna **Schwanitz,** geb. Gudrian (Koehlmannstr. 4), 23843 Bad Oldesloe, Königstr. 1.

84 Jahre: Am 22. 10. Edgar **Burmester** (Plöttker Str. 31), 70437 Stuttgart, Max-Brod-Weg 14. – Am 15. 10. Ralf **Czarnowski** (Liebentaler Str. 2), 22941 Bargteheide, Holsteiner Str. 17. – Am 28. 10. Gertrud **Fibiger,** geb. Bade (Heimstättenweg 23), 22041 Hamburg, Schädlerstr. 17. – Am 12. 10. Käthe **Gräfner,** geb. Köhler (Alte Bahnhofstr. 9), 33609 Bielefeld, Carl-Hoffmann-Str. 4. – Am 2. 10. Käte **Rönspies,** geb. Woitanowski (Hindenburgplatz 3), 30171 Hannover, Schlägerstr. 23. – Am 31. 10. Erika **Scheiding,** geb. Frase (Berliner Str. 57), 07318 Saalfeld, Dorfkulmerweg 2 B. – Am 14. 10. Erwin **Tonn** (Ringstr. 32), 60433 Frankfurt, Auf der Lindenhöhe 21. – Am 9. 10. Willi **Utecht** (Martinstr. 24), 27793 Wildeshausen, Ratsherr-Becker-Str. 15. – Am 14. 10. Franz **Wozinski** (Zeughaus 13 und Gneisenaustr. 10), 18437 Stralsund, Damaschkeweg 6. – Am 22. 10. Gertrud **Piotraschke,** geb. Henke (Plöttker Str. 24), 19053 Schwerin, Goethestr. 70. – Am 5. 10. Charlotte **Dieterle,** geb. Stippe (Seydlitzstr. 3), 76137 Karlsruhe, Mathystr. 18–20. – Am 27. 10. Charlotte **Klimeck,** geb. Dreger (Ackerstr. 6), 66121 Saarbrücken, Liegnitzer Str. 4. – Am 30. 10. Gertrud **Bartz,** geb. Weidner (Lange Str. 34), 44225 Dortmund, Solberweg 30. – Am 10. 10. Gerhard **Werse** (Schlochauer Str. 9), 33611 Bielefeld, Schildesche Str. 103. – Am 21. 10. Marianne **Prellwitz,** geb. Kalz (Dirschauer Str. 13), 50823 Köln, Myliusstr. 13. – Am 26. 10. Ilse **Fenner,** geb. Smazyk (Feastr. 8), 58285 Gevelsberg, Teichstr. 25.

83 Jahre: Am 5. 10. Hedwig-Franziska **Becker-Bartmann,** geb. Bartmann (Alte Bahnhofstr. 6), 41517 Grevenbroich, Chr.-Kropp-Str. 36, Haus Joisten. – Am 24. 10. Adi **Haas,** geb. Falk (Lange Str. 3), 64297 Darmstadt, Ringstr. 38. – Am 13. 10. Irene **Kohn,** geb. Bohn (Ringstr. 43), 70176 Stuttgart, Silberburgstr. 95. – Am 8. 10. Erika **Mohr,** geb. Gnuschke (Krojanker Str. 80), 30171 Hannover, Adelheidstr. 9 A. – Am 2. 10. Irmgard **Tschisch,** geb. Pichottka (Ringstr. 43), 14193 Berlin, Salzbrunner Str. 15. – Am 3. 10. Horst **Wiese** (Dirschauer Str. 44), 24340 Altenhof, Am Bahnhof. – Am 7. 10. Gerda **Wojahn,** geb. Rückert (Lange Str. 31), 30926 Seelze, Elbeweg 40. – Am 19. 10. Brigitte **Dellemann,** geb. Prellwitz (Ackerstr. 54), 37308 Heiligenstadt, Lingemannstr. 9. – Am 2. 10. Günter **Kaffke** (Martinstr. 12), 40474 Düsseldorf, Am Hain 23. – Am 31. 10.

Maria **Kaufke,** geb. Kaufke (Koschütz, Deutsch Kroner Str.), 14776 Brandenburg, Neustädtische Heidestr. 19, Seniorenheim Caritas. – Am 15. 10. Irmgard **Bandelow,** geb. Heitmann (?), 22085 Hamburg, Schenkendorfstr. 25. – Am 26. 10. Adelheid **Raddatz,** geb. Noetzelmann (Drosselweg 22), 84508 Burgkirchen, Wendelsteinstr. 31.

82 Jahre: Am 2. 10. Gertrud **Hüge,** geb. Floess (Breite Str. 21), 21714 Hammah, Am Ring 33 c. – Am 26. 10. Hedwig **Krüger** (Schmiedestr. 13), 54516 Wittlich, Danziger Str. 30. – Am 14. 10. Gerhard **Kuhn** (Königsblicker Str. 24), 44137 Dortmund, Wilhelmstr. 7 A. – Am 6. 10. Heinz **Loriadis** (Bromberger Str. 35), 50674 Köln, Meister-Gerhard-Str. 5. – Am 26. 10. Kurt **Maiwald** (Schmiedestr. 14 und Bismarckstr. 32), 42285 Wuppertal, Am Siepken 17. – Am 12. 10. Meta **Pönisch,** geb. Sobieski (Meisenweg 15), 40231 Düsseldorf, Schweidnitzer Str. 58. – Am 25. 10. Ursula **Quick,** geb. Pietrowski (Hauländer Str. 16), 36043 Fulda, Am Zollhaus 25. – Am 20. 10. Hildegard **Steffen,** geb. Wiese (Ackerstr. 67), 30926 Seelze, Bonhoefferstr. 1. – Am 6. 10. Maria **Teske,** geb. Schmidt (Dirschauer Str. 6), 49740 Haselünne, Hubertusweg 12. – Am 10. 10. Günter **Wickert** (Dirschauer Str. 15), 21762 Otterndorf, Feldstr. 6. – Am 28. 10. Ursula **Bode,** geb. Galow (Nettelbeckstr. 14), 30519 Hannover, Am Lindenhofe 11 B. – Am 31. 10. Ilse **Beck** (Jastrower Allee 32 und Kurze Str. 15), 60596 Frankfurt, Kennedyallee 52. – Am 18. 10. Gertrud **Goecks,** geb. Ziolkowski (Höhenweg 15), 19063 Schwerin, Käthe-Kollwitz-Str. 15. – Am 6. 10. Irene **Krüger** (Paulstr. 14), 48324 Sendenhorst, St.-Josef-Str. 4. – Am 15. 10. Harry **Bast** (Grabauer Str. 5), 50189 Elsdorf, Frankenstr. 19.

81 Jahre: Am 31. 10. Charlotte **Bruckner,** geb. Tetzlaff (Grabauer Str. 5), 53177 Bonn, Im Apfelgarten 12. – Am 5. 10. Rudi **Gollnast** (Gr. Kirchstr. 24), 22589 Hamburg, Ramekeweg 4. – Am 28. 10. Ingeborg **Guse,** geb. Wiese (Plöttker Str. 13), 88161 Lindenberg, Glasbühlstr. 16. – Am 21. 10. Fritz-Wolfgang **Huth** (Bismarckstr. 51), 53347 Alfter, Wiesenstr. 20. – Am 11. 10. Ingeborg **Kramer,** geb. Batz (Gnesener Str. 25), 26721 Emden, Auricher Str. 1 a. – Am 26. 10. Ute **Kühn,** geb. Kissmann (Plöttker Str. 1), 28357 Bremen, Curiestr. 5. – Am 1. 10. Helma **Lemcke,** geb. Rudolph (Schmiedestr. 7, ab 1939 Flatow), 19063 Schwerin, Friedrich-Engels-Str. 9. – Am 25. 10. Elisabeth **Pälzer,** geb. Stremlau (Birkenweg 8), 45329 Essen, Dinastr. 28. – Am 31. 10. Rudi **Plagens** (Dirschauer Str. 17), 61130 Nidderau, Danziger Str. 23. – Am 2. 10. Dietrich **Scheider** (Königstr. 64), 63263 Neu-Isenburg, Schönbornstr. 30. – Am 17. 10. Ursula **Kunze** (Albrechtstr. 121), 99089 Erfurt, Györer Str. 5/66. – Am 6. 10. Käthe **Magnussen,** geb. Nünnecke (Krojanker Str. 32), 22395 Hamburg, Saseler Damm 79. – Am 16. 10. Heinz **Radke** (Jastrower Allee 127), 60599 Frankfurt, Brunnenstr. 3, Zeppelinheim. – Am 24. 10. Heinz **Radner** (Borkendorfer Str. 6), 63067 Offenbach, Bernardstr. 101. – Am 30. 10. Ursula **Marker** (Immelmannstr. 12), 68809 Niederlussheim, Lusshardstr. 18.

80 Jahre: Am 31. 10. Johannes **Galow** (Nettelbeckstr. 14), 21079 Hamburg, Weserstieg 8. – Am 31. 10. Lothar **Luhm** (Kolmarer Str. 46), 31275 Lehrte, An der Weide 11. – Am 26. 10. Edith **Rabsch** (Memeler Str. 20), 21614 Buxtehude, Breite Str. 20. – Am 3. 10. Christa **Schigat,** geb. Grams (Breite Str. 13), 44795 Bochum, Weitmarer Str. 88. – Am 24. 10. Hans-Joachim **Schmidtke** (Königsblicker Str. 24), 32584 Löhne, Schierholzstr. 76. – Am 11. 10. Klaus **Schmidt** (Martinstr. 23), 75175 Pforzheim, Kopernikusallee 46.

79 Jahre: Am 2. 10. Anneliese **Banner,** geb. Bethke (Schützenstr. 70), 133 Wyckham Road Castle Bromwich Birmingham B 36 OHU – England. – Am 25. 10. Else **Brunk,** geb. Mirbach (Königstr. 23), 23843 Bad Oldesloe, Hamburger Str. 10. – Am 26. 10. Ulrich **Düsing** (Wilhelmsplatz 9 a und Breite Str. 38), 04329 Leipzig, Hermelinplatz 1. – Am 20. 10. Erich **Freck** (Westendstr. 43), 45768 Marl, Fr.-Wilh.-Weber-Str. 42. – Am 12. 10. Horst **Fuhrmann** (Lange Str. 7 und Schrotzer Str.), 17491 Greifswald, Ernst-Thälmann-Ring 26. – Am 3. 10. Hans **Hollenbach** (Martinstr. 48), 79793 Wutöschingen, Wiesenstr. 2. – Am 30. 10. Ilse **Jahn,** geb. Augustat (Wilhelmstr. 3), 17121 Loitz, Steintor 17. – Am 14. 10. Irmgard **Krüger** (Gartenstr. 48), 39576 Stendal, Preußenstr. 60 d. – Am 5. 10. Irmgard **Moegelin,** geb. Januschewski (Seydlitzstr. 4), 38440 Wolfsburg, Porschestr. 35. – Am 9. 10. Horst **Pischke** (Jastrower Allee 32), 35745 Herborn, Fritz-Jung-Str. 2. – Am 13. 10. Waltraud **Perlick,** geb. Kleinau (Albrechtstr. 6), 38855 Wernigerode, Heinrich-Heine-Str. 3. – Am 26. 10. Hans **Weissert** (Krojanker Str. 42), 91809 Wellheim, Kittenfeld 6. – Am 5. 10. Rita **Wollbrecht,** geb. Kowalski (Heimstättenweg 7), 16515 Oranienburg, Lehnitzstr. 48. – Am 30. 10. Hildegard **Zeglinski,** geb. Beyer (Lebehnke, Berliner Str. 43), 49082 Osnabrück, Drost-Hülshoff-Weg 26. – Am 15. 10. Egon **Zühlke** (Zeughausstr. 6), 31224 Peine, Maschweg 11. – Am 11. 10. Ingeborg **Rochow,** geb. Albrecht (Ackerstr. 5), 15517 Fürstenwalde, Karl-Liebknecht-Str. 13. – Am 24. 10. Erika **Dreier,** geb. Böhm (Schillerstr. 18), 18057 Rostock, Dethardingstr. 6. – Am 27. 10. Irene **Strunk** (?), 31787 Hameln, Ostermeyerstr. 4. – Am 28. 10. Maria **Spreer,** geb. Wildenrath (Albrecht-/Ecke Bismarckstr.), 50999 Köln, Sürther Hauptstr. 194. – Am 8. 10. Anneliese **Schwane** (Königsblicker Str. 152), 58706 Menden, Balver Str. 28. – Am 15. 10. Christel **Reimann,** geb. von Gravczewski (Eichenweg 15), 31157 Sarstedt, Voßstr. 60. – Am 25. 10. Fred **Floegel** (Bromberger Str. 29 u. 2), 24133 Wolfsee, Humberg 11 c. – Am 30. 10. Ursula **Dehnhardt** (Königstr. 17), 36037 Fulda, Von-Galen-Str. 41.

78 Jahre: Am 5. 10. Karl-Heinz **Dröse** (Eichberger Str. 118), 53179 Bonn, Im Meisengarten 7. – Am 30. 10. Helga **Gahsche** (Bismarckstr. 50), 79114 Freiburg, Hügelheimer Weg 15. – Am 14. 10. Christel **Gauza,** geb. Redenz (Gneisenaustr. 23), 38640 Goslar, Alte Rodelbahn 2. – Am 18. 10. Siegfried **Gründling** (Koehlmannstr. 17), 58452 Witten, Kreutzstück 4. – Am 9. 10. Egon-Heinrich **Grünzel** (Heimstättenweg 24), 32120 Hiddenhausen, Am Reesberg 24. – Am 22. 10. Eva **Henn,** geb. Kiau (Gartenstr. 60), 14165 Berlin, Breitensteinweg 4 b. – Am 1. 10. Ingetraut **Höpken,** geb. Vollmer (Krojanker Str. 109), 42549 Velbert, Birkenstr. 39. – Am 11. 10. Ursula **Jaszkowiak** (?), 18258 Schwaan, Bahnhof. – Am 2. 10. Ernst **Jungerberg** (Eschenweg 15), 94469 Deggendorf, Eggerstr. 47. – Am 4. 10. Christel **Kunold,** geb. Kopisch (Uhlandstr. 20), 34466 Wolfhagen, Friedrichstr. 4. – Am 2. 10. Käte **Richert,** geb. Kurowski (Schrotzer Str. 22), 75217 Birkenfeld, Fleckenäckerweg 16. – Am 3. 10. Ursula **Mädau** (Gartenstr. 22), 18435 Stralsund, Salkendorfer Str. 3. – Am 20. 10. Fritz **Minkley** (Eichberger Str. 32 a), 04317 Leipzig, Mühlstr. 28. – Am 3. 10. Günter **Packmohr** (Schmiedestr. 69), 24944 Flensburg, Fördestr. 76. – Am 6. 10. Horst **Prange** (Königstr. 74), 38170 Schöppenstedt, Bansleber Str 5. – Am 31. 10. Elisabeth **Steiger,** geb. Niederlag (Eichenweg 17), 38116 Braunschweig, Mettlacher Str. 2. – Am 26. 10. Rudolf **Bertram** (Bromberger Str. 162), 38442 Wolfsburg, Richard-Wagner-Str. 3. – Am 15. 10. Edgar **Jungermann** (Plöttker Str. 32/ab 1938 Schönlanke), 12249 Berlin, Gallwitzallee 11. – Am 29. 10. Franz **Wodke** (Kolmarer Str. 37), 45711 Datteln, Hagener Kirchweg 24. – Am 6. 10. Marga **Radtke** (Dirschauer Str. 11), 33649 Bielefeld, Im Brocke 1 a. – Am 13. 10. Peter **Grimm** (Rüsterallee 4), 29221 Celle, Lisztstr. 2.

77 Jahre: Am 2. 10. Martha **Bögle,** geb. Marker (Immelmannstr. 12), 68809 Neulussheim, St.-Leoner-Str. 20. – Am 15. 10. Margarete **Dreyer,** geb. Knöpke (Tucheler Str. 42), 22941 Bargteheide, Mühlenstr. 11. – Am 17. 10. Edith **Faßnacht,** geb. Johst (Kroner Str. 21), 97769 Bad Brückenau, Ludwigstr. 25. – Am 21. 10. Siegfried **Forner** (Försterei Hoffstädt und Reichsschülerheim), 27472 Cuxhaven, Eduard-Karstens-Weg 40. – Am 20. 10. Horst **Gollnast** (Gr. Kirchstr. 24), 16321 Bernau, Offenbachstr. 150. – Am 5. 10. Loni **Loriadis,** geb. Krüger (Königsblicker Str. 115), 50674 Köln, Meister-Gerhard-Str. 5. – Am 18. 10. Ilse **Malke,** geb. Aschner (Karlstr. 10), 31311 Uetze, Eichendorffstr. 3. – Am 3. 10. Adelheid **Müller,** geb. Wichmann (Grabauer Str. 12), 41462 Neuss, Wingenderstr. 13. – Am 31. 10. Gertrud **Müller,** geb. Krüger (Buddestr. 7), 37671 Höxter, An der

Steinmühle 3. – Am 31. 10. Erika **Nagel,** geb. Lüdtke (Gartenstr. 22), 21737 Wischhaven, Schmiedestr. 44. – Am 2. 10. Gertrud **Pfeffer,** geb. Nabelski (Königsblicker Str. 46), 24360 Barkelsby, Diekstöken 29. – Am 22. 10. Günter **Polcyn** (Martinstr. 48), 30890 Barsinghausen, August-Voss-Str. 9. – Am 26. 10. Heinz **Ramthun** (Brauerstr. 24), 35039 Marburg, Friedrich-Ebert-Str. 13. – Am 16. 10. Erika **Scheibel,** geb. Beyer (Richthofenstr. 3), 42275 Wuppertal, Germanenstr. 1. – Am 24. 10. Helmuth **Schirmacher** (Plietnitz), 22587 Hamburg, Conzestr. 9. – Am 13. 10. Hubertus **Schmidt** (Ackerstr. 54), 47495 Rheinberg, Drosselweg 30. – Am 27. 10. Ernst-Georg **Stoltz** (Mühlenstr. 3), 17121 Düvier, Dorfstr. 3. – Am 28. 10. Hans-Dietrich **Strauß** (Uhlandstr. 13), 21712 Großenwörden, Am Sportplatz 1. – Am 10. 10. Paul **Wellnitz** (Martinstr. 10), 14471 Potsdam, Stormstr. 2. – Am 3. 10. Willi **Wichmann** (Grabauer Str. 12), 41462 Neuss, Plankstr. 41. – Am 4. 10. Helmut **Wiese** (Plöttker Str. 13), 29303 Bergen, Salzmoor 39. – Am 22. 10. Eva-Maria **Zajischek,** geb. Goergel (Erlenweg 14), 86609 Donauwörth, Dr.-Michael-Samer-Ring 9. – Am 21. 10. Margret **Göbbel** (Schmiedestr. 12), 53175 Bonn, Ahrstr. 13. – Am 8. 10. Gerda **Fröbisch,** geb. Krüger (Bromberger Str. 91), 40237 Düsseldorf, Vautierstr. 15. – Am 22. 10. Alfred **Hundt** (Berliner Str. 107), 50937 Köln, Zülpicher Str. 220. – Am 22. 10. Margarete **Noack,** geb. Witt (Schützenstr. 3), 13088 Berlin, Falkenberger Str. 163. – Am 23. 10. Manfred **Wurm** (Gartenstr. 43), 24148 Kiel, Prinzenstr. 24. – Am 25. 10. Karl-Heinz **Laue** (Bäckerstr. 3), 25481 Appen, Im Wiesengrund 11.

76 Jahre: Am 27. 10. Ruth **Borchers,** geb. Wienicke (Krojanker Str. 21), 27404 Zeven, Eichenstr. 8. – Am 6. 10. Ilse **Eifler,** geb. Kühn (Uhlandstr. 38), 33330 Gütersloh, Wilh.-Baumann-Str. 21. – Am 29. 10. Hans-Ulrich **Helmchen** (Schmiedestr. 51), 06712 Zeitz, Heinrich-Schütz-Str. 1. – Am 29. 10. Brigitte **Peters,** geb. Dargel (Alte Bahnhofstr. 28), 30880 Laatzen, Ostlandweg 6. – Am 25. 10. Ruth **Riewe** (Königsblicker Str. 104), 22083 Hamburg, Bachstr. 64. – Am 1. 10. Herbert **Schwarz** (Berliner Str. 59), 41462 Neuss, Weissenberger Weg 88/90. – Am 17. 10. Kurt **Stengel** (Westendstr. 51), 50259 Pulheim, Johannisstr. 82. – Am 20. 10. Walter **Vielhaber** (Kurze Str. 14), 13437 Berlin, Zangengasse 9. – Am 13. 10. Heinz **Wagner** (Helmut-Seifert-Str. 10), 17358 Torgelow, Hüttenwerkstr. 4A. – Am 18. 10. Siegfried **Wichert** (Schrotzer Str.), 86356 Neusäß, Im Gässle 12. – Am 1. 10. Anneliese **Wichmann,** geb. Knopf (Bromberger Str. 25), 47179 Duisburg, Krämergasse 1. – Am 21. 10. Erika **Waschull,** geb. Machholz (Wielandstr. 10 und Goethering 76), 48565 Steinfurt, Johanniterstr. 56b. – Am 25. 10. Ilse **Cholosta,** geb. Schalow (Westendstr. 13 und Kösliner Str. 50), 76181 Karlsruhe, Nuitstr. 35. – Am 23. 10. Ursula **Sümnick** (Boelckestr. 2), 14774 Brandenburg, Platz der Einheit 3. – Am 17. 10. Dr. Hans-Joachim **Abraham** (Sandseeweg 194a), 21682 Stade, Stockholmer Str. 28.

75 Jahre: Am 22. 10. Ruth **Beyer** (Buchenweg 2), 21339 Lüneburg, Stöteroggestr. 46. – Am 28. 10. Klaus-Ulrich **Böhle** (Seminarstr. und Uhlandstr. 37), 12169 Berlin, Altmarkstr. 3A. – Am 12. 10. Brigitte **Humbert,** geb. Roß (Bismarckstr. 9), 33014 Bad Driburg, Im Lerchenfeld 25. – Am 30. 10. Walter **Keske** (Gartenstr. 18), 17406 Stolpe auf Usedom, Dorfstr. 33. – Am 31. 10. Brigitta **Sack** (Krojanker Str. 80), 32547 Bad Oeynhausen, Niederbecksener Str. 7. – Am 30. 10. Irmgard **Urbanek,** geb. Schmeckel (Tucheler Str. 44), 13355 Berlin, Wolgaster Str. 12. – Am 5. 10. Lieselotte **Weber,** geb. Rosenau (Bromberger Str. 55), 12459 Berlin, Griechische Allee 39. – Am 23. 10. Hildegard **Weiland,** geb. Wagner (Helmut-Seifert-Str. 10), 76437 Rastatt, Rheinauer Ring 121/1. – Am 9. 10. Elisabeth **Laufer,** geb. Eggert (Hasselort 4), 79664 Wehr, Weiherstr. 11. – Am 14. 10. Irma **Kalinowski** (Wisseker Str. 3), 21614 Buxtehude, Stader Str. 82.

74 Jahre: Am 27. 10. Gerhard **Dütz** (Selgenauer Str. 155), 95100 Selb, Brunnenstr. 15. – Am 13. 10. Hubert **Graf** (Meisenweg 10), 65582 Diez, Dielstr. 14. – Am 27. 10. Hannelore **Harms,** geb. Brinkmann (Seydlitzstr. 21), 48351 Everswinkel, Vom-Stein-Str. 6. – Am 9. 10. Siegfried **Hundt** (Feastr. 13), 17438 Wolgast, Hellerstr. 25. – Am 25. 10. Norbert **Kruske** (?), 18435 Stralsund, Müller-Grählert-Str. 4. – Am 20. 10. Gerd **Busse** (Schneidemühl und Kappe), 67112 Mutterstadt, Thomas-Mann-Str. 28. – Am 13. 10. Helga **Matzner-Lindenborn,** geb. Matzner (Bromberger Str. 83), 34454 Bad Arolsen Mannelstr. 5. – Am 19. 10. Horst **Minder** (Küddowtal 46), 67752 Rutsweiler, Hauptstr. 9. – Am 23. 10. Günther **Moldenhauer** (Westendstr. 23), 06548 Uftrungen, Schluftstr. 10. – Am 13. 10. Ingeborg **Pacholke** (Werkstättenstr. 2), 24103 Kiel, Mühliusstr. 57. – Am 7. 10. Ingetraud **Priske** (Alte Bahnhofstr. 39), 30916 Isernhagen, Burgwedeler Str. 92. – Am 1. 10. Gerda **Sydow** (Bromberger Str. 20), 12307 Berlin, Steinstr. 73. – Am 31. 10. Kurt **Weigelt** (Dirschauer Str. 2), 30659 Hannover, Posener Str. 30. – Am 5. 10. Heinz-Günther **Wojtecki** (Boelkestr. 2), 58256 Ennepetal, Lolernockenstr. 53. – Am 3. 10. Liselotte **Zodrow** (Breite Str. 29), 22559 Hamburg, Wedeler Landstr. 112a. – Am 7. 10. Horst **Lenz** (Grabauer Str.), 31275 Lehrte, Amselweg 17. – Am 12. 10. Bodo **Lau** (Berliner Str. 105), 65193 Wiesbaden, Sonnenberger Str. 40. – Am 23. 10. Wolfgang **Marten** (Bromberger Str. 29), 59427 Unna, Im Kamp 24. – Am 11. 10. Horst **Wangerowski** (Klappsteiner Weg 4), 70437 Stuttgart, Adalbert-Stifter-Str. 6. – Am 18. 10. Ursula **Kowalke** (Koehlmannstr. 15), 17398 Ducherow, Hauptstr. 58. – Am 24. 10. Ruth **Heinovski,** geb. Klatt (Lange Str. 31), 33729 Bielefeld, Braker Str. 61.

73 Jahre: Am 1. 10. Jürgen **Affeldt** (Martinstr. 9), 30519 Hannover, Peiner Str. 69. – Am 2. 10. Jürgen **Dessau** (Königstr. 42), 30451 Hannover, Limmerstr. 63. – Am 2. 10. Sigrid **Hoffmann** (Schützenstr.), 31134 Himmelsthür, Lünstelstr. 16. – Am 3. 10. Lieselotte **Eichler,** geb. Hellwig (Kolmarer Str. 44), 39218 Schönebeck, Otto-Kohle-Str. 6. – Am 7. 10. Marlene **Biebernick,** geb. Kobilke (Küddowstr. 2), 23970 Wismar, Am Daumoor 20. – Am 14. 10. Alexander **Zachert** (Koschützer Str. 1), 75180 Pforzheim, Carl-Schurz-Str. 67. – Am 15. 10. Maria **Mattern,** geb. Pernak (Schützenstr. 39), 21680 Stade, Langobardenstr. 14. – Am 16. 10. Annelore **Haag,** geb. Wege (Blücherstr.), 39576 Stendal, Osterburger Str. 50. – Am 20. 10. Erika **Neudenberger** (Martinstr. 5), 49076 Osnabrück, Lürmannstr. 3. – Am 24. 10. Lothar **Westphal** (Grabauer Str. 11), 31275 Lehrte, Herzogweg 18. – Am 25. 10. Ursula **Ewert,** geb. Kühn (Königstr. 21), 44867 Bochum, Beethovenweg 23. – Am 29. 10. Adelheid **Weber,** geb. Prellwitz (Grabauer Str. 14), 44879 Bochum, Kesterkamp 40. – Am 27. 10. Edith **Gronemann,** geb. Priebe (Schmiedestr. 17), 59075 Hameln, Adolfstr. 15. – Am 8. 10. Gisela **Kieb,** geb. Grönke (Alte Bahnhofstr. 35), 37574 Einbeck, Mühlenbergstr. 10. – Am 9. 10. Heinz **Schleusner** (Küddowtal, Schützenstr. 71), 22049 Hamburg, Alter Teichweg 67. – Am 21. 10. Helga **Sowa,** geb. Kontek (Ringstr. 30), 26386 Wilhelmshaven, Beethovenstr. 29.

72 Jahre: Am 1. 10. Christel **Pyka** (Schützenstr. 81), 22946 Großensee, Rausdorfer Str. 24. – Am 6. 10. Rosemarie **Nielow** (Albrechtstr. 115), 10587 Berlin, Röntgenstr. 10. – Am 8. 10. Edeltraud **Bretschneider,** geb. Schulz (Konitzer Str. 6), 30627 Misburg, Polziner Weg 10. – Am 13. 10. Irmgard **Bartels,** geb. Stolp (Ludendorffstr. 43), 23623 Ahrensbök, Klosterstr. 17. – Am 17. 10. Irmgard **Drews,** (?), 46519 Alpen, Kirchplatz 5. – Am 20. 10. Ingrid **Oberwittler,** geb. Jäger (Eschenweg 16), 33619 Bielefeld, Am Sportplatz 9. – Am 24. 10. Ellen-Marion **Grisse,** geb. Radtke (Königstr. 68), 34326 Neu Morschen, Marktstr. 13. – Am 24. 10. Achim **Krause** (Im Grunde 5), 24790 Schacht-Audorf, Rader Weg 63. – Am 28. 10. Hannelore **Alrutz,** geb. Pohl (Neue Bahnhofstr. 6), 38640 Goslar, Dr.-Wächler-Weg 31. – Am 30. 10. Hans **Gluth** (Schützenstr. 73), 33649 Bielefeld, Warendorfer Str. 24.

71 Jahre: Am 1. 10 Elmar **Goergel** (Erlenweg 14), 87600 Kaufbeuren, Ledergasse 9. – Am 4. 10. Hannelore **Beismann,** geb. Graefe (Schrotzer Str. 52), 24977 Grundhof, Holnisser Weg 28. – Am 4. 10. Irmgard **Schiborowski,** geb. Süß (Memeler Str. 17), 58099 Hagen, Knüwenstr. 24. – Am 5. 10. Heinrich **Böttcher** (Königstr. 19), 52249 Eschweiler, Moltkestr. 3. – Am 5. 10. Inge

Reichmann, geb. Ferch (Fichtenweg 3), 27574 Bremerhaven, Eschackerstr. 28. – Am 7. 10. Hans-Jürgen **Molzahn** (Ringstr. 40), 34225 Baunatal, Schwalbenweg 7. Am 9. 10. Ruth **Kastner** (Höhenweg 31), 45356 Essen, Lehrstr. 5. Am 9. 10. Eleonore **Memmert,** geb. Dallüge (Jägerstr. 14), 19057 Schwerin, Edgar-Bennert-Str. 57. – Am 10. 10. Günter Otto (Königstr.11), 89077 Ulm, Yorckstr. 21. – Am 10. 10. Gert **Rost** (?), 30629 Hannover, Gustav-Bratke-Str. 34. – Am 11. 10. Horst **Grabowski** (Konitzer Str. 23), 40878 Ratingen, Bahnstr. 48. – Am 14. 10. Ingeborg **Günsch,** geb. Rosumeck (Ackerstr. 47), 64747 Breuberg, Fliederstr. 47. – Am 17. 10. Theodor **Malke** (Schützenstr. 84), 21860 Stade, Jahnstr. 3. – Am 19. 10. Christa **Hunnenbart,** geb. Draber (Werkstättenstr. 11), 41239 Mönchengladbach, Schäferstr. 1. – Am 21. 10. Udo-Manfred **Tetzlaff** (Grabauer Str. 9), 30639 Hannover, Luckenwalder Str. 20. – Am 22. 10. Dr. Hans-Michael **Mezger** (?), 45133 Essen, Zeisigstr. 14. – Am 24. 10. Christa **Bender,** geb. Giese (Berliner Str. 172), 31185 Söhlde, Bockenmühlenstr. 1. – Am 28. 10. Lore **Pede,** geb. Leuchtenberger (Elisenauer Platz 5), 45701 Herten, Meisenweg 10. – Am 30. 10. Eleonore **Sander,** geb. Rudzinski (Plöttker Str. 53), 25421 Pinneberg, Dr. Carl-Goerdeler-Str. 11. Am 31. 10. Helga **Halwas**, geb. Krause (?), 17379 Ferdinandshof, Pasewalker Str. 12. – Am 31. 10. Herta **Karau**, geb. Tetzlaff (Helmut-Seifert-Str. 7), 53175 Bonn, Teutonenstr. 88.

70 Jahre: Am 1. 10. Harry **Stolz** (Eichberger Str. 51), 55743 Idar-Oberstein, Bein 6. – Am 1. 10. Jutta **Wächter**, geb. Seiffert (Bromberger Str. 132), 31787 Hameln, Ostermeyerstr. 1. – Am 2. 10. Werner **Ksobiak** (Eschenweg 13), 45659 Recklinghausen, Weserstr. 12. – Am 4.10. Heinz-Joachim **Draeger** (Albrechtstr. 119), 23617 Stockelsdorf, Mozartstr. 48. – Am 7. 10. Christel **Imle**, geb. Pegel (Ackerstr. 55), 76467 Bietigheim, Konrad-Röntgen-Str. 8. – Am 8. 10. Harald **Bleich** (Heidestr. 8), 38524 Sassenburg, Försterweg 16. – Am 8. 10. Maria-Theresia **Bremer**, geb. Mielke (Heimstättenweg 4), 53127 Bonn, Peenestr. 7. – Am 8. 10. Nordfried **Kallies** (Milchstr. 27), 24594 Hohenwestedt, Büten Hamburg 5. – Am 8. 10. Ingrid **Roggendorf**, geb. Schulz (Plöttker Str. 51), 21755 Hechthausen, Rosenstr. 5. – Am 9. 10. Astrid **Vogt**, geb. Zühlke (Alte Bahnhofstr. 9), 58093 Hagen, Steinruther Str. 12. – Am 11. 10. Werner **Prien** (Uhlandstr. 40), 66877 Ramstein, Gutenbergstr. 6. – Am 14. 10. Ulrich **Engwer** (Höhenweg 51), 39576 Stendal, Albrecht-Dürer-Str. 110. – Am 16. 10. Hans **Steinbring** (Bromberger Str. 10), 25335 Elmshorn, Waldweg 16. – Am 16. 10. Gert **Tober** (Martinstr. 45), 34587 Felsberg, Steinweg 27. – Am 17. 10. Brigitte **Bremer**, geb. Mahlke (Bromberger Str. 91), 70567 Stuttgart, Stöfflerweg 7. – Am 18. 10. Wolfgang **Zodrow** (Breite Str. 29), 21255 Königsmoor, Mittelweg 21. – Am 19. 10. Waltraud **Steuer**, geb. Lieber (Theodor-Körner-Str. 9), 16359 Biesenthal, Heimstättenstr. 13. – Am 20. 10. Manfred **Börstinger** (Lange Str. 13), 69115 Heidelberg, Lessingstr. 22. – Am 22. 10. Ulrich **Klapprath** (Krojanker Str. 193), 18356 Barth, Divitzer Weg 25. – Am 24. 10. Harro **Arndt** (Dreierstr. und Werkstättenstr.), 45329 Essen, Mevissenstr. 14. – Am 27. 10. Manfred **Wilm** (Krojanke), 57462 Olpe, Kurfürst-Heinrich-Str. 41. – Am 30. 10. Eva-Maria **Petersilge**, geb. Grube (Sedanstr. 8), 30890 Barsinghausen, Gutsstr. 2. – Am 31. 10. Ingrid **Nohka**, geb. Boldt (Güterbahnhofstr. 4), 15232 Frankfurt/Oder, Friedrich-Löffler-Str. 15.

Bekannter Schneidemühler denkt noch lange nicht ans Aufhören

Professor Nowacki wird 71

Ans Aufhören denkt er noch lange nicht. Emeritiert, aber noch vielseitig aktiv: Sportmediziner Prof. Dr. med. Paul E. Nowacki. Er wurde am 24. September 1934 in Schneidemühl geboren und ist seit 1973 in Gießen. Wenn es eines Beweises bedarf, daß Sporttreiben Körper, Geist und Seele „jung" hält, Professor Nowacki könnte ihn führen. Der emeritierte Lehrstuhlinhaber für Sportmedizin an der Justus-Liebig-Universität ist mit 70 Lebensjahren bei bester Gesundheit.

1945 kam er nach der Flucht aus Schneidemühl nach Stendal. Hier legte er mit 17 Jahren das Abitur ab und errang große Erfolge als Tischtennisspieler. Nowacki studierte Wirtschaftswissenschaften, danach Medizin in Rostock und Greifswald. Nach seiner Flucht aus der DDR setzte er 1957 das Medizin-Studium in (West-)Berlin fort. Das medizinische Staatsexamen folgte 1961 und die „Magna-cum-laude"-Promotion 1965. Ein Jahr später folgte er einem Angebot der Medizinischen Hochschule Lübeck (MHL). Nowacki, seit 1971 Facharzt für Innere Medizin/Sportmedizin, wurde 1972 Oberarzt der 1. Medizinischen Klinik der MHL. Als National-Mannschaftsarzt der legendären deutschen Ruderer um Dr. Karl Adam sowie als offizieller Arzt der deutschen Olympia-Mannschaft 1972 machte sich Nowacki einen Namen.

Noch während seines Habilitationsverfahrens erhielt Nowacki einen Ruf auf den Lehrstuhl für Sportmedizin in Gießen und wurde im März 1973 zum H-4-Professor ernannt. Am Aufbau des sportmedizinischen Untersuchungssystems in der Bundesrepublik war er maßgeblich beteiligt. Von 1974 bis 1984 betreute er internistisch-leistungsmedizinisch die deutsche Fußball-Nationalmannschaft. Seit dieser Zeit verbindet ihn ein herzliches Verhältnis zu Franz Beckenbauer.

Neben vielen Spitzensportlern aus dem In- und Ausland wurden am Institut für Sportmedizin Gießen auch eine große Zahl von Vereins-, Schul-, Freizeit-, Senioren- und Rehabilitationssportlern untersucht und beraten. Nowacki organisierte den 26. (1978 in Bad Nauheim) und 37. (2001 in Rotenburg/Fulda) Deutschen Sportärztekongress. Im Sommer 1990 gestaltete er mit Prof. Hans-Jochen Medau das „Erste Gesamtdeutsche Sportmedizinische Symposium" in Coburg.

Im Juli 2002 hielt Nowacki nach 29 Jahren als dienstältester Lehrstuhlinhaber für Sportmedizin in Deutschland seine Abschiedsvorlesung und wurde im Oktober emeritiert. Er ist aber noch regelmäßig im Gießener Institut tätig, und noch immer betreut er etliche nationale und internationale Doktoranden. Bis zum heutigen Tage kann er als „Doktorvater" 105 erfolgreiche experimentelle Dissertationen vorweisen. Der aktive Tennisspieler, Sportschütze und Skifahrer spielt außerdem als Mitbegründer einer Gruppe von Hochschullehrern und Dozenten noch regelmäßig Hallenfußball. Mit der Herausgabe von vier Büchern zum Thema „Frau und Sport" zusammen mit Prof. Medau hat er seit 1976 diese Forschungsrichtung in Deutschland etabliert. Seine ehrenamtlichen Funktionen nimmt er weiter engagiert wahr. Seine Frau Doralies hat als sportmedizinische Funktionsassistentin großen Anteil an diesen Leistungen. Drei Töchter, ein Sohn und sieben Enkel sind der Eltern Lieblinge.

Hans-Joachim Habermann
Jenaer Straße 14
35396 Gießen

Herzlicher Gruß

Schön, dass ich Euch kennen gelernt habe, liebe Heimatfreunde, denn Ihr seid eine Lebensbereicherung für mich. Insgeheim hatte ich immer gehofft, wieder soweit hergestellt zu sein, dass ich meine Arbeit in den „Heimatstuben" wieder aufnehmen kann. Denn nicht nur die Arbeit, sondern auch Ihr fehlt mir alle sehr! Doch die „Roggendorfsche" packt es leider nicht. Dass ich, ohne mich persönlich zu verabschieden und für Eure Zuneigung zu bedanken, fern bleibe, tut mir weh, aber ich denke, Ihr versteht mich. Es ist mir wirklich nicht möglich. Für die Jahre gemeinsamen Weges danke ich Euch von Herzen! Genießt weiterhin jede Minute bei unseren Heimattreffen in Cuxhaven. Herr Schreiber hat sich ja wieder zum tollen Gelingen vieles einfallen lassen.

Eure Ingrid Roggendorf
Rosenstraße 5
21755 Hechthausen

Deutsche Rechtschreibung

Liebe Leserinnen und Leser!

Eigentlich sollten am 1. August die neuen Regeln zur Deutschen Rechtschreibung allgemein verbindlich werden. Wir wollten von diesem Zeitpunkt an auch den Heimatbrief entsprechend umstellen.

Da inzwischen aber noch immer keine Einheitlichkeit hergestellt wurde, werden wir auch weiterhin nach alten Regeln verfaßte Berichte veröffentlichen.

Aus unserem Terminkalender

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernimmt der Schriftleiter keine Gewähr!

• **BERLIN** – Die Heimatgruppe Schneidemühl/Deutsch Krone/Jastrow trifft sich am Mittwoch, dem 28. September 2005, im Intercity-Restaurant „Wintergarten" im Bahnhof Zoologischer Garten, Hardenbergplatz 9–11, 10623 Berlin. Anreisemöglichkeiten mit S-Bahn, U-Bahn und Bus bis Bahnhof Zoologischer Garten. – **Edeltraut Nagel**, Memelstraße 19, 23554 Lübeck, Telefon (04 51) 40 16 49.

• **BIELEFELD** – Die Grenzmarkgruppe trifft sich wieder am Montag, dem 10. Oktober 2005, um 14 Uhr in den Räumen der Ostdeutschen Landsmannschaften in Bielefeld, Wilhelmstaße 13 (6. Etage). – **Gerhard Krüger**, Großdornberger Straße 21, 33619 Bielefeld, Telefon (05 21) 10 38 99.

• **DÜSSELDORF** – Am 8. Oktober 2005 findet das Herbsttreffen der traditionellen Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatgruppe im Eichendorff-Saal des Gerhart-Hauptmann-Hauses in Düsseldorf, Bismarckstraße 90 (ca. 5 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt) statt. Einlaß ab 13 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich willkommen. – Ansprechpartnerin **Margarete Stöck**, Telefon (02 31) 81 93 75.

• **DÜSSELDORF** – Zum Heimattreffen Stadt und Kreis Deutsch Krone am Sonnabend, dem 22. Oktober 2005, 14 Uhr (Einlaß ab 13 Uhr) im Gerhart-Hauptmann-Haus in Düsseldorf, Bismarckstraße 90 (Nähe Hauptbahnhof), lade ich herzlich ein. – **Ruth Seehafer**, geb. Winkler aus Deutsch Krone, Ganghoferstraße 25, 40474 Düsseldorf, Telefon (02 11) 43 60 83 7.

• **FRANKFURT/ODER** – Die Heimatgruppe Schneidemühl und Umgebung trifft sich am Dienstag, dem 20. September 2005, um 15 Uhr in der Gaststätte „Am Kleistpark", Kleiststraße 7 in Frankfurt/Oder. Diese Gaststätte ist mit der Straßenbahnlinie 2 und 5 zu erreichen. Heimatfreunde und Gäste sind herzlich willkommen. Auf ein Wiedersehen freuen sich **Siegfried und Erika Oelschläger**, Heinrich-Zille-Straße 7a, 15234 Frankfurt/Oder, Telefon (03 35) 54 57 29.

• **HAMBURG** – Grenzmarkgruppe: Gruppentreffen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr im Maritimhotel „Reichshof", Kirchenallee 34–36, 20099 Hamburg (drei Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof). Landsleute und Heimatfreunde mit Gästen sind herzlich willkommen – **Wilfried Dallmann**, Perckentinweg 10, 22455 Hamburg, Telefon (040) 5 51 50 60.

• **HANNOVER** – Alle Schneidemühler und Deutsch Kroner treffen sich am zweiten Dienstag eines jeden Monats in der Empore der Stadthalle um 15 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. – **Edith Affeldt**, Peiner Straße 69, 30519 Hannover, Telefon (05 11) 84 16 64.

• **LÜBECK** – Heimatgruppe Schneidemühl-Netzekreis-Deutsch Krone: Wir treffen uns wieder am Dienstag, dem 27. September, ab 15 Uhr im Hotel „Hanseatischer Hof" (Holsten-Residenz), Wisbystraße 7–9. – **Horst Vahldick**, Richard-Wagner-Straße 6, 23556 Lübeck, Telefon (04 51) 47 60 09.

• **MÜNCHEN** – Die Grenzmarkgruppe trifft sich zu ihren Heimatabenden jeweils am ersten Freitag im Monat um 15 Uhr im „Haus des Deutschen Ostens", Am Lilienberg 5, 81669 München, Nähe S-Bahnhof Rosenheimer Platz. – **Erwin Kantke**, Arnulfstraße 103, 80634 München, Telefon (089) 16 61 32.

• **RECKLINGHAUSEN** – 52. Deutsch Kroner Treffen am Samstag, dem 10. September 2005, ab 10 Uhr im Kolpinghaus in Recklinghausen, Herzogswall 38 (ca. 10 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt). – **Edwin Mahlke**, Maybachhof 11, 45659 Recklinghausen, Telefon (02 36 1) 14 53 1. – Spenden erbeten auf Konto-Nr. 630 681 bei der SPARDA-Bank Essen (BLZ 360 605 91) mit dem Vermerk „Treffen E. Mahlke".

• **ROSTOCK** – Treffen der Heimatgruppe Schneidemühl, Flatow, Netzekreis und Schlochau in Rostock im Betreuungszentrum der Volkssolidarität Rostock-Reutershagen, Etkar-André-Straße 53a, wieder am Donnerstag, dem 1. September 2005, um 14 Uhr, dann wieder am Donnerstag, dem 6. Oktober. – **Renate Eitner**, Arpelweg 6, 18146 Rostock, Telefon (03 81) 68 05 58.

• **ROSTOCK** – Die Heimatkreisgruppe Deutsch Krone/Neustettin/Dramburg trifft sich an jedem dritten Donnerstag des Monats um 10 Uhr im Seniorentreff der Arbeiterwohlfahrt Rostock-Schmarl, Roald-Amundsen-Straße 24. – Nächster Termin: 15. September 2005 – **Brigitta Andresen**, Koch-Gotha-Straße 9, 18055 Rostock, Telefon (03 81) 4 99 66 87.

Termine der Visitatur Schneidemühl

5.–8. Oktober 2005: **„Tage geistlicher Besinnung"** im Kloster Frauenberg in Fulda.

Sonntag, 16. Oktober 2005, 11 Uhr: **Heimatgottesdienst in Aachen** in der Kapelle des Mutterhauses der Franziskanerinnen, Elisabethstraße; anschließend gemütliches Beisammensein im „Haus des Deutschen Ostens", Franzstraße.

Bitte schon einplanen!

50 Jahre Patenschaft

Am 18. August 1956 übernahm die Gemeinde Bad Essen die Patenschaft über die Stadt Deutsch Krone, der damalige Kreis Wittlage übernahm eine gleiche Patenschaft für den Kreis Deutsch Krone.
Dieses Jubiläum soll im kommenden Jahr in angemessener Form begangen werden. Der Vorstand des Heimatkreises Deutsch Krone, die Patengemeinde Bad Essen und der Landkreis Osnabrück (als Nachfolger des Kreises Wittlage) werden deshalb zu entsprechenden Veranstaltungen für die Zeit vom

18. bis 20. August 2006

einladen. Das sonst in der 2. Woche vor Pfingsten stattfindende Heimattreffen wird auf diese Zeit verlegt. Merken Sie sich bitte schon jetzt diesen Termin vor. Nähere Hinweise erfolgen in den kommenden Heimatbrief-Ausgaben.

Kurz erinnert!

2. September 1870: Nach der Niederlage bei Sedan in den Ardennen im Deutsch-Französischen Krieg kapituliert Frankreich. Kaiser Napoleon III. gerät in preußische Gefangenschaft.
10. September 1898: Die österreichische Kaiserin Elisabeth wird am Genfer See von einem Anarchisten erstochen.

Impressum

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief
Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch Krone und Schneidemühl.
Schriftleitung:
Dr. Hans-Georg Schmeling,
Oststraße 1, 49152 Bad Essen,
Telefon (0 54 72) 97 93 88, Telefax (0 54 72) 97 93 89
Redaktionsschluß am 5. des Vormonats.
Alle Einsender erklären sich ohne Vorbehalt mit einer evtl. notwendigen redaktionellen Bearbeitung ihrer Beiträge durch den Schriftleiter einverstanden.
● **Einsendungen für Stadt und Kreis Deutsch Krone an:**
Maria Quintus, Sterkrader Str. 288,
46539 Dinslaken, Telefon (0 20 64) 73 11 19.
● **Einsendungen für Schneidemühl an:**
Eleonore Bukow, Richard-Wagner-Straße 6,
23556 Lübeck, Telefon (04 51) 47 60 09.
Herausgeber: Heimatkreis Deutsch Krone e.V. und Heimatkreis Schneidemühl e.V.,
Postanschrift: Oststraße 1, 49152 Bad Essen.
Bestellungen an Bezieherkartei:
Anneliese Beltz-Gerlitz, Am Uhrturm 20,
30519 Hannover, Telefon (05 11) 84 36 6 11,
Handy-Nr. (01 75) 2 42 87 60,
Telefax (05 11) 9 84 51 61.
Zustellungen durch die Post.
Einzelnummern lieferbar.
Bezugsgeld: Postbank Hannover
(BLZ 250 100 30), Konto-Nr. 156 55 302,
Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief.
Bezugspreis: Jahresabonnement (ab 1.1.2002) 26,– €, halbjährlich 13,– €, vierteljährlich 6,50 €, Einzelnummer 2,20 €.
Das Bezugsgeld ist im voraus zu entrichten.
Familienanzeigen: Je Millimeter (bei 90 Millimeter Spaltenbreite) 0,60 €.
Druck: Meinders & Elstermann, Belm bei Osnabrück.

Wir trauern um unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Maria Grundmann

geb. Sperling

* 21. Dezember 1924 in Mellentin
† 27. Juni 2005 in Henstedt-Ulzburg

Hans-Dieter und Heide Grundmann
mit Sebastian
Stephan und Marita Schuster, geb. Grundmann
Maik und Stephanie Grundmann

Am 29. Juli 2005 verstarb nach schwerer Krankheit

Heinz Breitkreutz

geboren am 10. Juni 1926 in Eichfier, seiner Heimat, der er stets eng verbunden blieb.

In stiller Trauer
Gerda Breitkreutz und Familie

Trauergottesdienst und anschließende Urnenbeisetzung fanden in Großkarolinenfeld statt.

Nachruf

Über den Sternen, da wird es nun tagen,
da wird Dein Hoffen, Dein Sehnen erfüllt.
Roswitha, was Du in Deinen jungen Jahren gelitten und was Du ertragen, dort Dir der Allmächtige vergelt.

Immer wieder in unserem Leben müssen wir uns trennen, müssen wir Abschied nehmen von Menschen, die wir gekannt, ja geliebt haben. Wir müssen uns trennen von Menschen, mit denen wir ein Stück des Weges gemeinsam gegangen sind. Jetzt müssen wir Abschied nehmen von unserer Roswitha, die so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Diese Frau war immer freundlich und hilfsbereit, sie war der gute Geist in unserer Heimat. Ich erinnere mich noch an unseren ersten Besuch in Erpel, die Kaffeetische für 50 Personen waren im Garten gedeckt, und ich erinnere mich an den herzlichen Empfang und das Plakat mit der Aufschrift: „Herzlich willkommen, Ihr lieben Schneidemühler"; damit flogen ihr alle Herzen zu.

Für uns Schneidemühler war sie stets „die Roswitha", für ihren Mann Josef und für ihre Kinder und für ihre große Familie war sie der Mittelpunkt der Welt. Ihr Schmerz um die verstorbene Frau und Mutter ist groß und berechtigt. Welchen Trost können wir da geben?

Roswitha war stark im Glauben, daraus schöpfte sie ihre Kraft. Glauben heißt, die Seele ausspannen bis zum Horizont und sich Gott anvertrauen, zurückkehren in seine Heimat. Unsere Erinnerung an diesen wertvollen Menschen wird nie verblassen.

Magdalena Spengler

Wir nehmen Abschied

Der Heimatkreis Deutsch Krone beklagt den Tod von zwei Landsleuten, die sich für ihre Dorfgemeinschaften unermüdlich eingesetzt haben.
Am 17. Juli 2005 verstarb in Hamburg Herr Wilhelm **Pandow**, der in regelmäßigen Abständen die Landsleute aus Klausdorf und Lüben zu kleinen Treffen eingeladen und dadurch ihren Zusammenhalt gefördert hat.
Am 29. Juli 2005 verließ uns nach schwerer Krankheit Herr Heinz **Breitkreutz**, der seit vielen Jahren für die ehemaligen Einwohner von Eichfier und Umgebung ein Garant des Zusammenhalts und der Heimatliebe war (s. Nachruf).
Den beiden engagierten Verstorbenen gilt der Dank des Heimatkreises. Sie werden uns fehlen. – Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Mitgefühl aus.

Dr. Hans-Georg Schmeling

Nachruf

Heinz Breitkreutz aus Eichfier ist verstorben

Am 29. Juli 2005 starb im Beisein seiner Familie nach langer schwerer Krankheit unser Heimatfreund Heinz Breitkreutz im Alter von 79 Jahren. Seine schwere Erkrankung machte es ihm schon im Mai 2004 nicht mehr möglich, am jährlichen Heimattreffen des Kreises Deutsch Krone in Bad Essen teilzunehmen.
Seit mehr als zehn Jahren setzte Heinz sich unermüdlich dafür ein, die Erinnerung an unsere Heimat wach zu halten. Durch seine umfangreichen, unermüdlichen Nachforschungen ist es ihm gelungen, die Adressen und Schicksale von über 400

Heinz Breitkreuz.

ehemaligen Eichfierern in aller Welt zu ermitteln und zahlreiche Kontakte herzustellen.
Zahlreiche ehemalige Eichfierer und auch sogar deren Ehepartner haben sich durch die Initiative von Heinz oft erst nach Jahrzehnten wiedergefunden und ihre unterschiedlichen Erinnerungen ausgetauscht. Auf das „Familientreffen" in Bad Essen, wie es von einigen genannt wurde, haben sich viele der ehemaligen Eichfierer schon das ganze Jahr gefreut.
Die Lücke, die Heinz für uns Eichfierer hinterläßt, wird nicht zu schließen sein. Wir sind ihm und seiner Frau Gerda unendlich dankbar für die Zeit, die er mit den Nachforschungen über unsere Heimat verbracht hat. Die zahlreichen Schriftstücke, die er jedem von uns regelmäßig zugeschickt hat, werden wir alle vermissen. Sie werden aber auch die Erinnerung an Heinz und unsere Heimat stets wach halten.

Für alle Eichfierer Heimatfreunde:
Magdalena Eschrich
und
Alois Mausolf

Wir gedenken der Toten

Fern der Heimat starben

(Schneidemühl)

Im April 2002 im 82. Lebensjahr Hans **Schmidt** (Dirschauer 6), 95326 Kulmbach, Hannes-Strehly-Str. 8. – Im Jahre 2003 82. Lebensjahr Lucia **Hiltmann,** geb. Müller (Gnesener Str. 2 08138 Thurm, Schulstr. 14. – Im Jahre 2004 im 92. Lebensjahr Gertrud **Manthey** (Dirschauer Str.), 73054 Eislingen, Mühlbachstr. 6. – Am 22. 1. 2004 im 81. Lebensjahr Margarete **Lempas** (Breite Str. 4), 40470 Düsseldorf, Thomas-Mann-Str. 53. – Am 1. 11. 2004 im 80. Lebensjahr Anne-Marie **Kablitz,** geb. Sommerfeld (Lange Str. 38), 29479 Jameln, Dorfstr. 14. – Am 8. 3. 2005 im 87. Lebensjahr Erika **Handke,** geb. Hippel (Breite Str. 34), 22885 Barsbüttel, Twiete 2 c. – Am 26. 3. 2005 im 97. Lebensjahr Gertrud **Bahr,** geb. Brunk (Alte Bahnhofstr. 39), 16928 Pritzwalk, Gartenstr. 11/Pflegeheim. – Im Juni 2005 im 67. Lebensjahr Jan **Lewicki** (Gartenstr. 62), PL 64-920 Piła, ul. Okrzei 43. – Am 14. 7. 2005 im 92. Lebensjahr Eva **Schwarz,** geb. Krickau (Uschhauland), 73732 Esslingen, Kennenburger Str. 67. – Am 31. 7. 2005 im 78. Lebensjahr Erika **Pohl,** geb. Falk (Koschütz, Kröcherstr. 6), 21339 Lüneburg, William-Watt-Str. 29.

(Deutsch Krone)

Am 6. 7. 2005 Leo **Riebschläger** (Knakendorf), geb. am 29. 7. 1920, 51063 Köln, Gaußstr. 26. – Am 14. 7. 2005 Josef **Riebschläger** (Knakendorf), geb. am 19. 3. 1917, 51065 Köln, Kasseler Str. 2. – Am 22. 9. 2004 Gerhard **Beck** (Tütz Abbau), geb. am 7. 9. 1926, 84567 Erlbach, Öging 38. – Am 5. 6. 2005 Kurt **Donner** (Buchholz, Krs. Deutsch Krone), geb. am 1. 12. 1913, 39264 Eichholz Krs. Zerbst. – Am 14. 11. 2004 Hedwig **Gröger,** geb. Klatt (Mehlgast), geb. am 29. 11. 1920, 72131 Ofterdingen. – Am 5. 7. 2005 Maria **Kübel,** geb. Rehmer (Deutsch Krone), geb. am 3. 2. 1913, 49808 Lingen, J.-Hamann-Str. 2/Wohnstift. – Am 27. 6. 2005 Franz **Ribczinski** (Rose), geb. am 31. 1. 1929, 17111 Glendelin, Dorfstr. 31. – Am 9. 7. 2005 Joachim-Hans **Semrau** (Schloßmühl), geb. am 24. 7. 1916, 24536 Neumünster, Auf dem Vier 14. – Am 20. 5. 2005 Meta **Kadow** (Rose Abbau), geb. am 20. 1. 1914, 45127 Essen, Ottilienstr. 9. – Am 3. 7. 2005 Franz **Kadow** (Jastrow, Töpferstr. 16), geb. am 24. 4. 1928, 22850 Norderstedt, Gleiwitzer Kehre 6. – Am 22. 7. 2005 Irmgard **Dörrer,** geb. Templin (Jastrow, Grüne Str. 18), geb. am 28. 4. 1928, 09293 Lunzenau/Mulde, Goethestr. 37. – Am 25. 7. 2005 Hertha **Koenig,** geb. Mahnkopf (Jastrow, Wurtstr. 2), geb. am 7. 2. 1911, 17089 Gültz, Dorfstr. 4. – Am 8. 6. 2005 Magdalena **Koltermann** (Rederitz), geb. am 14. 12. 1920, 13189 Berlin, Spiekermannstr. 24. – Am 27. 7. 2005 Erna **Schumann,** geb. Plumbaum (Rederitz), geb. am 5. 6. 1920, 97509 Kolbitzheim, Drosselweg 8. – Am 29. 7. 2005 Heinz **Breitkreutz** (Eichfier), geb. am 10. 6. 1926, 83109 Großkarolinenfeld, Erlenweg 6. – Am 3. 8. 2005 Lieselotte **Pehnack,** geb. Niessen (Deutsch Krone, Trift 23), geb. am 23. 5. 1912, 40764 Langenfeld, Carl-Sonnenschein-Weg 25.

Laut Postvermerk:

Erika **Stahl** (Klausdorf), 17111 Schwichtenberg, Dorfstr. 24. – Erich **Grams** (Kattun), geb. am 14. 4. 1929, 17121 Passow, Peenestr. 10.

Höfliche Bitte

Traueranzeigen ohne Kommentar

Wenn Sie mir eine Traueranzeige zusenden, dann teilen Sie mir bitte auch mit, ob ich diese Anzeige in den nächsten Heimatbrief übernehmen soll. Andernfalls wird nur die zuständige Heimatkreiskartei von dem Todesfall in Kenntnis gesetzt.

Ihr Schriftleiter

Anneliese Beltz-Gerlitz
Am Uhrturm 20, 30519 Hannover
PVSt., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt 40
35#791046281046282#0905
Schneidemühler Heimatstuben
Abendrothstr. 16

27474 Cuxhaven

Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verlieren,
das wissen wir nur ganz allein.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief mein innig geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Kadow

* 24. April 1928 Jastrow
† 3. Juli 2005 Norderstedt

In Liebe und Dankbarkeit

Anni Kadow
Gisela und Dietger
Erika und Harald
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

Gleiwitzer Kehre 6, 22850 Norderstedt

Die Trauerfeier fand statt am Donnerstag, dem 7. Juli 2005, um 11 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Garstedt, Ochsenzoller Straße 43 in Norderstedt.

Sein Alter war sein schwerster Weg, den er jetzt in Frieden zu Ende gegangen ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater. Er war stets für uns da und wird immer in unseren Herzen bleiben.

Joachim Hans Semrau

Dipl.-Ing. agr.

* 24. Juli 1916 Schloßmühl
† 9. Juli 2005 Neumünster

In stiller Trauer:

Anneliese Semrau, geb. Beck
Hansjörg Semrau und **Anne Holsten**
Birgit Semrau-Wösthoff
und **Ludger Wösthoff**

24536 Neumünster, Auf dem Vier 14

Die Trauerfeier fand am Montag, dem 18. Juli 2005, statt.